

Begegnungen im »Wartesaal der Hoffnung«

Eindrucksvolles Afghanisch-Ukrainisches Theaterprojekt



In der ersten Szene begegnen sich zwei Frauen, beide sind geflohen und auf sich alleine gestellt

Reinbek – Das Afghanisch-Ukrainische Theaterprojekt »Wartesaal der Hoffnung« ist ein besonderes Projekt, mit dem Geflüchtete zum einen ihre schwierige Situation verarbeiten und zum anderen Einblick

geben in ihr Leben. Initiiert hat es die FLÜCHTLINGSINITIATIVE REINBEK, unterstützt wird es von der Stadt, dem Kreis Stormarn und verschie-

denen Sponsoren.

Unter der Regie von Frank Tiedemann, der auch für Konzept und Bühne verantwortlich ist, laufen aktuell die Proben in der Gemeinschaftsschule Mühlenredder. »Was wir hier auf die Bühne bringen, ist etwas Besonders, ein Original«, erklärt Frank Tiedemann. Er arbeitet als Deutschlehrer an den Volkshochschulen in Glinde und Oststeinbek und hat am »Studio Theater an der Wien« Gesang, Schauspiel und Tanz studiert. Mit dem aktuellen Theaterprojekt sieht er sich mit ganz neuen Herausforderungen konfrontiert, denn die Schauspieler haben keine gemeinsame Sprache. Die Geflüchteten kommen aus Afghanistan und der Ukraine und die meisten von ihnen sprechen noch nicht gut deutsch. Deshalb wird das Stück pantomimisch und mit Choreografien erzählt – untermalt von Musik.

Diese besondere Form wird der Thematik gerecht: der Vorhang öffnet sich für Szene eins, die »Auf Reisen« heißt: Eine Frau betritt die Bühne, in der Hand einen Klapphocker und einen Einkaufsroller, sie blickt sich suchend um, wirkt verloren.

Lesen Sie weiter auf Seite 17

Ihr Haus- u. Gartenservice
schnell – preiswert – zuverlässig

Gartenarbeiten aller Art mit Abfuhr:
Bäume, Büsche, Hecken schneiden,
Baumfällen (mit Seilklettertechnik),
Platten- und Pflasterarbeiten,
Zäune aufstellen, Bepflanzungen,
Rasenpflege & -schnitt
Gerhard Karp · Tel. 04104/69 99 70

HEUTE:	
Bergedorfer Musiktage	s. 15
3. März: Weltgebetsstag der Frauen	s. 20
Virtuelles Bowling für Senioren	s. 22

Zur Verteilung des REINBEKER suchen wir zuverlässige Austräger für

**Reinbek Stadt,
Krabbenkamp
Wentorf, Wohltorf
und Aumühle**

Sandtner Werbung GbR
Tel. 040 - 727 30 117
eMail: redaktion@derreinbeker.de



GRÜN... BLAU HINTER DEN OHREN!
... und super zufrieden!

blau
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte in Reinbek
Bahnhofstraße 6 · 21465 Reinbek
Tel: (040) 73 60 15 15

NUTZEN SIE DIE GELEGENHEIT:
Goldpreis weiter auf hohem Niveau

KOSTENLOSE BEWERTUNG
BARGELD SOFORT

GOLD & SILBER ANKAUF

Alexander Dau

- Schmuck
- Münzen
- Barren
- Zahngold**
- Silberbestecke*
- Uhren
- Diamanten
- Zinn

* 90, 100, 800, 835, 925 etc.
** auch mit Zähnen!

Neu: Verkauf von Edelmetallen zur Kapitalanlage

Am Ladenzentrum 6b · 21465 Reinbek
Mo-Fr: 10-13 und 14-18 Uhr · Tel. 040 / 2286 0330
www.goldankauf-dau.de



FANTASTIC FASHION : ITALY

BLAUER USA MADE IN ITALY

DIE ANTWORT AUF DIE FRAGE
WAS GIBT ES NEUES AN OUTDOOR
MIT TOP ITALIENISCHEM DESIGN

MABRUN

DAS ITALIENISCHE MODELABEL MABRUN
FERTIGT HOCHWERTIGES UND EXKLUSIVES
OUTDOOR IN JACKEN UND MÄNTELN

f ONLINE SHOP - WWW.PRO-SECCO.COM -
BAHNHOFSTRASSE 11 D - 21465 REINBEK - TELEFON 040 - 728 11 515



Stadtinformation

20. Febr. 2023

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker,

hier sind wieder einige Neuigkeiten rund um unsere Stadt:

Inbetriebnahme des neuen Feuerwehrhauses

Am Mühlenredder steht das nächste große Bauvorhaben kurz vor der Vollendung. Das neue Feuerwehrhaus wird, wie schon das Gebäude der Gemeinschaftsschule, Maßstäbe setzen. Bevor es aber soweit ist, müssen noch letzte Arbeiten im und um das Gebäude herum fertiggestellt werden. Und, oh Wunder, auch wir leiden unter Lieferverzögerungen und Personalmängeln von Zulieferern. Im Mai sind wir nun aber soweit, dann geht unser nächster Infrastruktur-Meilenstein in Betrieb.

Deutschlandticket: einen halben Schritt weiter

Über Reinbecks Randlage im Tarifgebiet des HVV kann man abendfüllende Diskussionen führen und das tun wir auch, vorzugsweise mit Vertretern des HVV. Über unsere Unzufriedenheit mit den Preissprüngen weiß man dort sehr genau bescheid und so lange sich das nicht verbessert, werden wir auch nicht müde, das zu betonen. Mit dem neuen Deutschlandticket gibt es nun endlich

eine echte Vereinfachung und vor allem Vergünstigung. Die monatlichen 49 € unterbieten die Preise diverser Abonnements erheblich und sind damit in vielerlei Hinsicht ein echter Schritt nach vorn. Vorteile für Einzelfahrten vor allem aus Aumühle und Wohltorf ergeben sich allerdings erst, wenn der HVV seine Tarifzonenstruktur verändert und das ist das Bohren sehr dicker Bretter. Aber wir bohren, wann immer sich die Gelegenheit ergibt.

Personalmangel allenthalben

Dieser Tage erreichen uns wieder berechtigte Hilferufe von Eltern, die unter den Ausfällen von Betreuungszeiten in Kitas berichten. Diese Situationen kennen wir sehr genau und natürlich gehen wir jeder einzelnen Klage nach. Dennoch sprechen wir hier über ein Dilemma, dem wir kaum abhelfen können, denn der erheblich gestiegene Bedarf an Betreuung trifft auf einen Berufsmarkt, der nicht darauf vorbereitet ist. Als Stadt machen wir immer wieder lautstark auf diese Entwicklung aufmerksam und investieren selbst schon seit Jahren in die praxisintegrierte Ausbildung von Erzieherinnen und Erziehern. Unabhängig davon unterstützen

wir natürlich die Einrichtungen und die Eltern bei ihren berechtigten Forderungen gegenüber dem Kreis und dem Land.

Beratungstermine mit den Wirtschaftssenioren

In Zusammenarbeit mit der Reinbeker Wirtschaftsförderung bieten Expert:innen des Vereins „Wirtschaftssenioren beraten“ jeden Monat kostenfreie Einzelgespräche an. Für Interessierte, die beispielsweise eine Unternehmensgründung anstreben, aber auch bei Fragen zum Thema Krisenmanagement, Kundengewinnung, Optimierung von Prozessen in etablierten Betrieben und anderen Aspekten der Unternehmensführung können die Wirtschaftssenioren mit ihrer Expertise beraten. Die nächsten Beratungsgespräche finden am 20. Februar und am 20. März statt. Für eine Terminbuchung melden Sie sich bitte bei Herrn Helmut Burmeier unter der Telefonnummer 040 72810379 oder per E-Mail an helmut.burmeier@wsb-hh.de

Unsere Kinder gestalten ihre Spielplätze mit

Im letzten Sommer haben wir wieder Kinder dazu eingeladen, sich bei den Planungen diverser Spielplatzerneue-

rungen einzubringen. Aktuell werden gleich zwei wirklich schöne Spielplätze wiedereröffnet: Auf dem Spielplatz Küstriner Weg ist Mitte Januar eine neue Spielkombination aufgebaut worden. Im Rahmen eines Beteiligungsprozesses mit mehreren Treffen vor Ort hatte sich eine Mehrheit der beteiligten Kinder bei der Auswahl von verschiedenen Planungsentwürfen für den Gestaltungsentwurf eines Herstellers entschieden, der nun realisiert wurde. Momentan steht noch ein Bauzaun um das neue Spielgerät, damit die Betonfundamente ausreichend durchhärten können. In einigen Wochen ist der Platz dann aber wieder voll bespielbar. Auch auf dem Spielplatz Amselstieg in Ohe stehen Veränderungen an: Dort ist das auffällige „Feuerwehrauto“ in dem großen Sandbereich abgebaut worden und wurde nun durch ein „Flugzeug“ ersetzt, das in dem dortigen Beteiligungsprozess der absolute Favorit der Kinder gewesen ist. Liebe Eltern, Sie wissen also, wohin Sie an den nächsten Wochenenden mit Ihren Kindern gehen sollten...

*Eine gute Zeit wünscht Ihnen
Ihr Bürgermeister Björn Warmer*

Informationen der Fraktionen

Verantwortlich: Die Fraktionen der
Stadtverordnetenversammlung

CDU www.cdu-reinbek.de
Tel. 040 / 71005644

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN** www.gruene-reinbek.de
Tel. 040 - 710 8515

SPD Tel. 040/ 7105384
www.spd-reinbek.de

FDP Tel. 040/727 9582
www.fdp-reinbek.de

Forum21 Tel. 040/
www.forum21-reinbek.de 2548 2573

KPP Telefon 040 / 722 26 72
klaus-peter-puls@gmx.de

Mehr Kindergartenplätze schaffen!

In Reinbek gibt es aktuell eine unzureichende Anzahl an Kinderbetreuungsmöglichkeiten, was für viele Eltern zu großen Herausforderungen führt. Die Nachfrage nach Kinderbetreuungsplätzen ist in den letzten Jahren stetig gestiegen, während das Angebot nicht mithalten konnte. Dies führt zu langen Wartelisten und hohen Kosten für die Eltern, die ihre Kinder anderweitig unterbringen müssen. Insgesamt wurden zwischen 2019 und 2021 lediglich 13 zusätzlich Kitaplätze geschaffen. Das ist deutlich zu wenig. Auch die bereits umgesetzten und noch geplanten Erweiterungen bestehender Einrichtungen werden den Bedarf langfristig nicht decken können. Um die Nachfrage an Kinderbetreuungsplätzen in Reinbek zu sichern, muss eine weitere Einrichtung entstehen. Ein zukunftsorientierter Neubau einer Kinderbetreuungseinrichtung wäre eine mögliche Lösung. Diese Kita sollte barrierefrei, mit Parkplätzen ausgestattet und verkehrsgünstig gelegen sein. Auf diese Weise könnte der Neubau perspektivisch auch für andere Zielgruppen genutzt werden, wie zum Beispiel für Senioren und Menschen mit Behinderungen. Ein solcher Neubau wäre nachhaltig und würde zu einer effizienten Nutzung und Auslastung beitragen.

Daniela Brall & Sven Tiburg

Apokalypse? Fällt aus.

Der Reinbeker Haushalt laufe auf eine »Apokalypse« hinaus, war kürzlich zu lesen. Das aber ist nicht nur übertrieben. Es ist falsch! Stattdessen erwirtschaftete Reinbek 2022 einen Überschuss von 14 Millionen Euro. Wie kann das sein? Zum einen liegt die Investitionsquote in Reinbek bei unter 60 Prozent – fast die Hälfte der geplanten Investitionen in Schulen, Radwege, Kitas und weitere Infrastruktur wird einfach nicht durchgeführt. Und das seit Jahren! Ebenfalls bedeutend: Viele Stellen in der Verwaltung sind nicht besetzt – das Geld wird gespart. Was sich zunächst großartig anhört, führt am Ende zu verfallender Infrastruktur, schlechter Ausstattung der öffentlichen Einrichtungen und Stillstand in Zeiten, die große Investitionen erfordern. Allen, die jetzt weitere Gewerbegebiete fordern, um die Stadtkasse vor der »Apokalypse« bewahren zu wollen, sei gesagt: Investitionen mit dem Geld der Bürger und Unternehmen sind Reinbecks Zukunft. Dafür muss nicht weiter Naturfläche zerstört werden. Sondern man muss mit dem vorhandenen Geld besser umgehen.

Markus Linden

Liebe Reinbekerinnen und Reinbeker

Wie schon im letzten Jahr weist der Haushaltsplan Reinbecks auch für 2023 ein Defizit aus, obwohl noch nicht alle notwendigen Zukunftsinvestitionen darin enthalten sind. Daraus ergeben sich für die SPD Reinbek folgende haushaltspolitische Ziele: 1. Wir wollen dauerhaft einen ausgeglichenen Haushalt zur Wahrung der finanziellen Selbstständigkeit Reinbecks und erwarten dafür auch die notwendige Unterstützung des Landes. 2. Wir stehen für sparsame und vor allem wirtschaftliche Aufgabenwahrnehmung. 3. Wir treten für eine Prioritätensetzung bei den notwendigen Zukunftsinvestitionen insbesondere für Klimaschutz, Bildung und Infrastruktur ein. 4. Wir stehen für eine Verbesserung der Einnahmesituation durch maßvolle Ausweisung weiterer Gewerbeflächen. Nur durch einen perspektivisch ausgeglichenen Haushalt kann eine Haushaltsführung der Stadt ohne Eingriffe durch die Kommunalverwaltung gewährleistet werden. Wir wollen dabei auch die Landesregierung in die Verantwortung nehmen, wo sie bisher ihre Versprechungen für einen fairen finanziellen Ausgleich von Mehrbelastungen der Kommunen nicht erfüllt hat: Abschaffung der Straßenausbaubeiträge; - Kindertagesförderungsgesetz

Nikolaus Kern

Betreuungsbedarf der Eltern ernst nehmen!

Eine verlässliche Betreuung der Kinder ist in der heutigen Zeit für Eltern kleiner Kinder von entscheidender Bedeutung und hat Einfluss auf die gesamte Lebensplanung. Eine hochwertige und am Bedarf der Familien orientierte Kinderbetreuung ist ein elementarer Baustein für die Chancengleichheit der Geschlechter. Umso ärgerlicher ist es, dass sich im Jahr 2023 durch das späte Schulferienende am 26. August zusammen mit den Ferienschlusszeiten der Kindertagesstätten eine Betreuungslücke von bis zu sieben Wochen für die künftigen Schulanfänger ergibt. Um diese Augustlücke zu schließen, gibt es aus unserer Sicht verschiedene Lösungsmöglichkeiten, die nun zügig durch die Verwaltung umzusetzen sind. Eltern und Einrichtungen sind entsprechend zeitnah zu informieren. Unabhängig davon besteht ab 2026 für die Eltern ein Rechtsanspruch auf Nachmittagsbetreuung an Grundschulen. Um das erforderliche Personal und die Räumlichkeiten ab 2026 zur Verfügung zu haben, setzt sich die Reinbeker FDP dafür ein, dass schon jetzt vorbereitende Maßnahmen durchgeführt werden. Eine attraktive Bezahlung auch schon während der Ausbildung ist aus unserer Sicht ein wirkungsvoller Baustein, um Betreuungspersonal zu gewinnen.

Florian Mehls

Bebauungspläne

Derzeit stehen in Reinbek immer wieder Bebauungspläne für bestimmte Teilgebiete Reinbecks zur Abstimmung auf der Tagesordnung der Gremien. Nicht immer treffen diese auf Verständnis oder Zustimmung der betroffenen Einwohner:innen in den Stadtteilen. Die grundsätzliche Zielsetzung der Bebauungspläne ist es, die Entwicklung der Wohngebiete zu steuern sowie eine maßvolle Nachverdichtung und eine möglichst geringe Versiegelung der Grundstücke festzulegen. In den Wohngebieten, in denen es bisher keine Bebauungspläne gibt, regelt der §34 BauGB die Zulässigkeit von Bauvorhaben. Hiernach sind Vorhaben u.a. dann zu genehmigen, wenn sie sich in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen (sog. ortstypische Bebauung). Ob dies bisher immer der Fall war, war in der Vergangenheit immer wieder ein großer Streitpunkt und hat nach unserer Auffassung zu einem »Wildwuchs« in einigen Wohngebieten geführt. Anzumerken ist, dass die Genehmigungen in diesem Fall von der Verwaltung, ohne Mitbestimmung der Kommunalpolitik erfolgen. Lediglich über Bebauungspläne ist hier die Einflussnahme der Kommunalpolitik gewährleistet, beinhaltet aber auch die Verpflichtung der Verwaltung diese einzuhalten und nicht generell Abweichungen zu genehmigen.

Leif Fleckenstein

»Wählerwille« und »Regierungsauftrag«

Am 14. Mai 2023 ist Kommunalwahl. Dann wird nicht über Regierungspapeln, Jamaica-Bündnisse oder sonstiges Parteiengezerre auf Bundes- oder Landesebene entschieden. Regierungsaufträge und Koalitionsverträge gibt es bei uns nicht. Ihr Wählerwille entscheidet über die Zusammensetzung der Stadtverordnetenversammlung (StV) für die nächsten fünf Jahre. Die StV trifft »urdemokratisch« und traditionell mit wechselnden Mehrheiten ihre Entscheidungen. Sie als Einwohnerinnen und Einwohner unserer Stadt können sich aber auch während der jeweils fünfjährigen Wahlperiode jederzeit informieren und mit Vorschlägen und Anregungen an den Planungen und Vorhaben der Gemeinde beteiligen, zum Beispiel in den regelmäßigen kommunalpolitischen Fragestunden der StV. Wir tagen bis zum 14. Mai noch dreimal: am 2.3., am 30.3. und am 11.5.2023, jeweils um 19.30 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses.

Klaus-Peter Puls

Verein Wentorf gestalten! engagiert sich für aktive Nachbarschaft

Vielversprechende Projekte, neuer Vorstand

Wentorf – Es war eine abwechslungsreiche Sitzung: In der *Alten Schule* stellte Alena Kempf-Stein, Vorsitzende des Vereins *WENTORF GESTALTEN!*, im Rahmen der Mitgliederversammlung die Entwicklungen des vergangenen Jahres und die Aussichten für dieses Jahr kurz dar. Der Verein setzt sich in und um Wentorf für soziale Belange und umweltfreundliche Projekte ein. Unkonventionell und spannend wurde der Abend durch die Projektberichte der Aktiven gestaltet, die Mitgliedern, Interessenten und Fördermitgliedern Einblick ins Vereinsgeschehen und Anregungen für die Mitarbeit boten.

Dazu gibt es reichlich Gelegenheit. So wird zum Beispiel für die Gestaltung einer Art *Lehrpfad im essbaren Casinopark* eine Grundschulklasse in Wentorf gesucht, die mitarbeiten will. Lehrer oder Eltern können sich bei Hanna Marie Walther melden unter info@wentorf-gestalten.de. Auch die Frage nach gärtnerisch-praktischen Kursen für Permakultur wurde im Verein neu gestellt. »Großes Thema wird aktive Nachbarschaft in Wentorf sein«, betont Alena Kempf-Stein. »Für dieses Ziel werden die Menschen in Wentorf gebeten sich zu melden, um mit dem neuen Mitglied Arnim Neumann und seiner Kollegin die ersten Aktivitäten für ein nachbarschaftlich verbundenes Wentorf weiter zu gestalten.«

Zwei Projektgruppen haben sich

FOTO: TOMIA KNECHT



Das ist der neue Vorstand von *Wentorf gestalten!*: v. li. Günter Chetano Lau, Alena Kempf-Stein, André Marius Le Prince und Hanna Marie Walther.

unter den Fittichen des Vereins so weit entwickelt, dass sie sich im Laufe des ersten Halbjahres ausgründen werden: das »Waldprojekt«, in dem Lerntage für Kinder und Familien angeboten werden, und »Raum und Zeit«: Stefanie Sohst will einen gemeinschaftlichen Wohn- und Lernort gründen und hat deshalb nicht wieder als Vorstand kandidiert.

Bei den Vorstandswahlen wurde Alena Kempf-Stein im Amt bestätigt. Ihr zur Seite stehen zukünftig Hanna Marie Walther und André Marius Le Prince als stellvertretende Vorsitzende. Sie übernehmen vor allem die Arbeit für eine mög-

liche neue freie Schule in Wentorf. Diesbezüglich laufen bereits Verhandlungen mit einem Träger und mit potentiellen Investoren. Neu gewählter Beisitzer ist Günther (Chetano) Lau. In seinen Zuständigkeitsbereich fällt vor allem die Betreuung der Mitglieder und ihrer Projektverantwortlichkeit.

Die *Coworkings*, die mit dem Verein seit Sommer zweimal pro

Woche in der *Alten Schule* einen Begegnungstreff mit *Coworking* anbieten, möchten trotz vorhandener Ideen für Weiterentwicklungen das Konzept zunächst weiter in gewohntem Rahmen betreiben, bis sich mehr Menschen finden, die es entweder nur nutzen oder auch weiterentwickeln wollen. Es sei überraschend, wie wenig Menschen bislang tatsächlich Mitglied im Verein sind, bedauert Alena Kempf-Stein. Allgemeines Erstaunen und große Anerkennung machte sich breit, da anhand der Projektvorstellungen deutlich wurde, wie viel die aktiven Mitglieder in diesem Verein für Wentorf und die Region schaffen und wie viele Menschen von den Angeboten profitieren. »Gäbe es mehr davon, so hätten die Menschen von *WENTORF GESTALTEN!* vielleicht recht und diese Region wäre ein Paradies. Wir freuen uns, wenn sich bald mehr Menschen nicht nur in Aktionen, sondern auch durch aktive Mitgliedschaft anschließen mögen«, appelliert der Vorstand an alle Wentorfer, sich einzubringen.

Christa Möller

Glinger Unternehmen spendet bis zu € 70.000,- für humanitäre Ukraine-Hilfe



FOTO: PRIVAT

Glinde – Die Firma Branth-Chemie A.V. Branth KG produziert seit 2005 in Glinde die Rostschutzfarben »Brantho-Korrux«, zuvor war die Firma seit 1887 in Hamburg ansässig. Bleifreie Brantho-Korrux-Rostschutzfarben gibt es seit 1957. Die beliebte Sorte »Brantho-Korrux 3 in 1« wurde 1987 erstmals angeboten. Und seit 2017 gibt es diese Farben in sogenannten »Komfortdosen«, das sind Dickschicht-Spraydosen, die unverdünnte Farbe enthalten und mit einem Druckgas betrieben werden, das aus nachwachsenden Reststoffen gewonnen wird. Seitdem wurden weit über eine halbe Million dieser Dosen verkauft.

Ab März 2023 gibt es diese Dosen mit dem Originalinhalt in einer begrenzt aufgelegten Ukraine-Hilfe-Sonderedition in 4 Farbtönen. In gelb und blau, den Nationalfarben der Ukraine (gelb steht für reife Kornfelder, blau für einen makellosen Sommerhimmel), sowie in schwarz und weiß, den meistverkauften Brantho-Korrux-Farbtönen. Der Hersteller Branth-Chemie spendet für jede verkaufte Dose € 20,- für humanitäre Hilfsprojekte in der Ukraine.

Die Dosen dieser Sonderedition werden ohne Aufschlag zum Originalpreis verkauft. Gewerbliche Abnehmer können 6er- oder 12er-Kartons direkt beim Hersteller bestellen. Für Privatkunden führen qualifizierte Korrosionsschutz-Fachhändler Brantho-Korrux und solange der Vorrat reicht auch die Dosen der Ukraine-Hilfe-Sonderedition.

Geplant sind aktuell 3.500 Dosen. Wenn alle 4 Farbtöne verkauft sind ergibt sich somit eine Spendensumme von € 70.000,-, die auf mehrere Hilfsorganisationen aufgeteilt wird. Auf der Webseite der Firma Branth-Chemie www.Rostschutzfarbe.de wird im zweiten Halbjahr 2023 über den Verkaufserfolg und die Mittelverwendung berichtet werden.

GLASEREI BEHN  **Glaserei**
Seit 1968
**Wärmeschutz-
Verglasung**
 **Unserer Umwelt zuliebe**

Bis zu 3-fach verbesserter
Wärmedämmwert, Einbau
in vorhandene Fenster

Kinauweg 7 · 21465 Reinbek
☎ 040/727 300 40 · 📠 040/727 300 41
www.glasereibeihn.de · info@glasereibeihn.de

LANTZ 88

**Sicherheits-
Haustüren nach RC2
Fenster RC2 und
RC3 geprüft**

**Jetzt 20%
Zuschuss sichern***

Direkt vom Hersteller bei
**J. Lantz Fenster
und Türen GmbH**

Hamburger Str. 80 · 22946 Trittau
Tel. 04154 - 84 300 · Fax -82 308
www.lantz.de
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12.30 u 14-18, Sa. 9-12.30 Uhr
* vom Land über IB.SH / alt. 10% über KfW

**Herzlich willkommen in der Praxis
für moderne Zahnheilkunde**

Implantate · Kinderzahnheilkunde · Laser · Vollkeramik und
hochwertige Prothetik · Ästhetische Zahnheilkunde ·
Kinder- und Erwachsenenprophylaxe · Wurzelbehandlungen ·
Bleaching mit der neuen PHILIPS ZOOM! Technologie

Dr. med. dent. Frauke Reichert
Bahnhofstraße 2 B | 21465 Reinbek
Telefon: 040 - 727 95 97
www.dr-frauke-reichert.de

 **PRAXIS**
FÜR MODERNE ZAHNHEILKUNDE

In diesem Orchester dirigiert der Teamgeist

Zwei Brüder tragen die musikalische Idee ihres Vaters weiter

Reinbek – Jens-Eric Goj und sein Bruder Andreas sind mit Überzeugung in die Fußstapfen ihres Vaters getreten. Kurt Goj gründete 1966 zusammen mit Theodor Pichinot das Reinbeker Stadtorchester. Während Goj Musik studiert hatte, war Architekt Pichinot Laienmusiker. Trotz seines musikalischen Hintergrunds entschied sich Goj beruflich für den Weg in die Versicherungsbranche. Seine Liebe zur Musik erfüllte er sich mit dem Stadtorchester. Kurt Goj starb 1996. Seine beiden Söhne Jens-Eric (59) und sein Bruder Andreas (57) leben die musikalische Idee ihres Vaters weiter und so führen sie seit nun schon Jahrzehnten das Reinbeker Stadtorchester. Andreas Goj ist seit 1997 der musikalische Leiter, Jens-Eric Goj seit 1999 der erste Vorsitzende.

Die Brüder wuchsen in Reinbek auf. Bereits mit vier und sechs Jahren lernten sie Trompete zu spielen. Als sie acht und zehn Jahre alt waren, bekamen sie ein Schlagzeug von den Eltern geschenkt. Bereits in diesem Alter spielten sie die ersten Male im Orchester mit. Musik war und ist in der Familie Goj nicht wegzudenken. »Ein Leben ohne Musik kann ich mir nicht vorstellen«, so der ältere der beiden Brüder.

Jens-Eric Goj ist gelernter Elektroinstallateur. Unter anderem arbeitete er zehn Jahre lang im Sachsenwald-Forum als Bühnen- und Beleuchtungsmeister. Später übernahm er die Versicherungsagentur seines Vaters. Ebenso hier folgte Jens-Eric Goj dem Weg seines Vaters. Sein Bruder Andreas (57) blieb auch beruflich bei der Musik. Er studierte, wie sein Vater Musik und verdient bis heute sein Geld damit. Während er der musikalische Leiter des Stadtorchesters ist, leitet sein Bruder als Vorsitzender den Verein. Jens-Eric spielt immer noch Trompete. Andreas ist Pianist und Leiter des rund 50 Personen starken Teams. Er spielte unter anderem unter dem Dirigenten Herbert von Karajan und viele Jahre bei *Cats* und dem *Phantom der Oper* Percussion. Heute hat er unter anderem seine eigene Musikschule.

Für die Gojs ist das Orchester ihre große musikalische Liebe. »Musik ist mein Leben und Musik verbindet«, sagt Andreas Goj. Auch wenn sie als Kinder nicht immer Lust zum Üben hatten, so ist die Musik heute nicht mehr aus ihrem Leben wegzudenken. »Ich freue mich immer, wenn ich abends zur Probe gehe. Dann kann ich alles um mich herum vergessen«, so der Vorsitzende des Stadtorchesters. Dennoch wissen sie, der Erfolg gelingt nur, wenn alle in die gleiche Richtung rudern. Das gelte für die Musik genauso wie für die Musiker. Und bei allem Ehrgeiz ist Jens-Eric Goj der Humor besonders wichtig. »Ich möchte einfach Spaß haben«, sagt er.

Sie spielen auf Schützenfesten, im Sachsenwald-Forum oder auf Bühnen rund um Hamburg. Für Jens-Eric und Andreas Goj ist das Orchester nicht nur eine Herzensangelegenheit, es ist ihre Familie. Kein Wunder, dass ebenso ihre Kinder und die Kinder der Lebensgefährten mitmusizieren, ob Schlagzeug, Tuba oder Saxophon. Und so ist das Orchester gleich auch ein Mehrgenerationenprojekt. Alle Musiker mögen die Gemeinsamkeit, die Proben, die Auftritte und das jährliche mehrtägige Probenseminar, dass immer kurz vor dem Jahreskonzert ansteht. Dann spielen sie ob klassisch oder Pop ihr breites Repertoire und probieren gern Neues aus. »Gerade arbeiten wir an der symphonischen Blasmusik«, verrät Jens-Eric Goj. Das sei eine besondere Herausforderung. »Ich würde sagen, wir spielen schon auf hohem Niveau«, sagt er. 20 der 50 Orchestermusiker spielen im Jugendorchester (14-17 Jahre). Für die anderen gilt: Wer ein Instrument beherrscht und Spaß daran hat, spielt mit, Alter spielt keine



Andreas (l.) und Jens-Eric Goj führen das Lebenswerk ihres Vaters weiter

Rolle. Die Gojs sind stolz auf das, was das Orchester leistet. Dennoch weiß Jens-Eric Goj: »Einer muss den Hut aufhaben«. Den Part übernimmt er gern, auch wenn er immer wieder betont, dass sie alle füreinander da seien.

Besonders am Herzen liegt den Brüdern die Jugendarbeit. »Wir müssen die jungen Menschen mit ihrem Musikstil abholen, wenn wir

Nachwuchs haben wollen«, so Goj. Er ist sich sicher, Kinder brauchen Aufgaben, Musik sei dafür bestens geeignet.

Für die Brüder war es nie eine Frage, das Werk ihres Vaters fortzuführen. Jeder fand seinen Platz im Orchester und ihre große Hoffnung ist, dass eines Tages auch ihre Kinder das Werk weiterführen.

Am 7. Mai spielt das Reinbeker

Kennen Sie Menschen unserer heimatlichen Welt, die wir alle ein wenig näher kennenlernen sollten?

Wir denken dabei an Frauen, Männer, Jugendliche oder Gruppen, die »Farbe« bringen in unseren Alltag, die etwas abseits des öffentlichen Lebens wirken, vielleicht auch etwas bewegen oder anstoßen – kurz, die einen Unterschied machen, ohne die uns Manches fehlen würde. Dann rufen Sie uns an! Die Redaktion ist dankbar für Vorschläge, © 72730117. Oder schreiben Sie an Sandtner Werbung GbR, Jahnstraße 18, Reinbek; eMail: redaktion@derReinbeker.de

Stadtorchester um 16 Uhr im Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8, sein Jahreskonzert. Karten (€ 15,-, bzw. € 8,- bis 14 Jahre) für dieses besondere Konzert gibt es bei der ALLIANZ-GENERALVERTRETUNG JENS-ERIC GOJ, Schmiedesberg 2c, © 040-7226694, an der Kulturkasse der STADTBIBLIOTHEK REINBEK, Hamburger Straße 8, © 040-72736920, bei HASS TV in Wentorf, Hauptstraße 8, © 040-7202504 und für Kurzentschlossene an der Tageskasse.

Imke Kuhlmann

VOLLWERTIG essen & trinken

hält gesund, fördert Leistung und Wohlbefinden

Meine Empfehlung für eine vollwertige Ernährung



Britta Gerlach-Bogumil

Folgen Sie den Empfehlungen bei EDEKA Schulz in Wentorf, Am Casinopark 14. Dort habe ich diese Schildchen bei den Produkten platziert, die ich für eine gesunde und vollwertige Ernährung empfehle.



Britta Gerlach-Bogumil

Praxis für Gesundheits- & Ernährungsberatung

Mobil 0172-26 41 444 · www.gerlach-bogumil.de
Besuchen Sie mich auf Instagram @britta.gerlach.bogumil

Zuhause ist...
wo die Liebe wohnt
wo Erinnerungen
geboren werden
wo Freude
willkommen ist
und jederzeit ein
Lächeln auf dich
wartet...

Wenn Sie also etwas zu verkaufen haben, greifen Sie einfach zum Telefon und lassen sich kostenlos beraten.

KRIECH
IMMOBILIEN

☎ 040 / 710 38 05

Schönningstedter Str. 22
21465 Reinbek

www.kriech.de

Seit über 40 Jahren
Ihr Immobilienpartner
in Ihrer Nachbarschaft
für Vermietung und Verkauf



Es sind wieder Plätze frei

»Babys in Bewegung«

In unserer Gruppe „Babys in Bewegung mit allen Sinnen (12 – 24 Monate)“ sind wieder wenige der begehrten Plätze frei geworden. Babys wollen die Welt entdecken. Sie sind lernfähig und aktiv. Diese Gruppe begleitet und unterstützt eure Babys in ihren Entwicklungsphasen während der ersten Lebensmonate. Zu dem vielfältigen Angebot gehören Bewegungsübungen, Spiel- und Sinnesanregungen sowie gemeinsame Lieder. Jeden Donnerstag von 10.30 Uhr bis 12 Uhr werden die Kinder altersgerecht angeleitet, um anschließend in weiterführende Vereinsgruppen wechseln zu können.

Die Gruppe trifft sich im Saal 3 der TSV Halle (Theodor-Sturm-Str. 22, 21465 Reinbek). Weitere Infos unter www.tsv-reinbek.de. Anmeldungen nimmt die Geschäftsstelle unter 040-4011326-0 und info@tsv-reinbek.de entgegen.

Aikido Kinder

In unserer Aikido Gruppe für Kinder von 9 – 13 Jahren sind wieder Plätze frei. Eine angenehme Trainingsatmosphäre, körperliche und geistige Entspannung,

einen etwas anderen Umgang mit Konflikten, keinen Wettkampf, individuelle Trainingsgestaltung; all dies zeichnet die japanische Kampfkunst Aikido aus. Das Aikido-Training kann jeder in jedem Alter entsprechend seiner körperlichen Fähigkeiten dosieren. Es wird nicht gegeneinander gekämpft, sondern miteinander geübt. Wettkämpfe gibt es nicht. Deshalb ist ein Üben in einer angenehmen, friedlichen und entspannten Atmosphäre möglich.

Die Gruppe trainiert immer dienstags und freitags von 18 – 19 Uhr bei uns im Saal IV der TSV Halle (Theodor-Sturm-Str. 22, 21465 Reinbek). Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de.

Hobbytanzgruppe für Anfänger

In unserer Hobbytanzgruppe für Anfänger sind wieder Plätze frei. Wer Freude am Tanzen hat, ist hier genau richtig. Bewegen Sie sich zu zweit nach Klängen eines Walzers, eines Tangos oder nach lateinamerikanischen Rhythmen. Es ist alles dabei. Auch Paare ohne Vorkenntnisse sind herzlich willkommen.

Die Gruppe trifft sich immer freitags von 19 – 20.30 Uhr bei uns im Saal I in der TSV Halle (Theodor-Sturm-Str. 22, 21465 Reinbek). Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de.

Guten Morgen Workout

Unsere Gruppe Guten Morgen Workout hat wieder Plätze frei. Nach einem Aufwärmteil folgt ein Ausdauertraining mit leichten Schrittkombinationen zu dynamischer Musik. Anschließend gibt

es Kräftigungsübungen mit Kleingeräten. Die Stunde endet mit einem Bodenteil und Dehnübungen. Gelegentlich werden auch kleine Spielchen eingebaut. Gut gelaunt starten die Teilnehmer danach in den Tag.

Jeden Mittwoch von 9 – 10 Uhr trifft sich die Gruppe bei uns im Saal 2 der TSV Halle (Theodor-Sturm-Str. 22, 21465 Reinbek). Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de.

Ballett III

In unser Ballett III Gruppe sind wieder Plätze frei. Das Training im Ballett III richtet sich an Kinder und Jugendliche ab ca. 10 Jahren, die schon ein gewisses technisches Niveau im Ballett erreicht haben. Das heißt, dass sie über eine gute Muskulatur verfügen, ein größeres Repertoire an Schritten erlernen und neue Kombinationen schnell umsetzen können. Das Ziel ist die Einführung in den Spitzentanz. Das Training ist anstrengend und muss gewissenhaft ausgeführt werden. Also, nur nach Absprache mit der Trainerin wird eine Teilnahme mit Spitzenschuhen gestattet. Die Gruppe trainiert 2x die Woche. Zusätzlich kann am Leistungstraining am Samstag teilgenommen werden. Jeden Tag wird das Stangentraining auch für Spitzenschuhe angeboten, ist aber natürlich kein Muss! Wir entwickeln gemeinsam Choreographien mit dem Anspruch sie ‚perfekt‘ zu tanzen.

Die Gruppe trainiert immer montags von 16.30 – 17.30 Uhr und donnerstags von 15.30 – 16.30 Uhr bei uns im Saal III der TSV Halle (Theodor-Sturm-Str. 22, 21465 Reinbek). Bei Interesse meldet euch gerne bei uns in der Geschäftsstelle unter 040 40113260 oder info@tsv-reinbek.de.

TSV Reinbek »GeFit – Diabetes und Sport«

Mit Bewegung und Sport bringen Sie mehr Schwung in Ihr Leben und leisten gleichzeitig einen wichtigen Beitrag zu Ihrer Diabetes-Therapie. Denn: Wer sich regelmäßig bewegt, kann seinen Blutzuckerspiegel dauerhaft senken und typischen Folgen vorbeugen. Bewegung wirkt auf vielfältige Weise auf Körper und Geist. Individuell abgestimmt und richtig dosiert kann sie zum Beispiel den Blutzuckerspiegel senken, die Insulinempfindlichkeit erhöhen, den Blutdruck normalisieren, Blutfettwerte verbessern,

Übergewicht abbauen, Stress abbauen, Lebensfreude und Lebensqualität steigern. Bewegungsmangel ist eine der wesentlichen Ursachen für die Entstehung von Diabetes Typ 2. Moderater Sport ist daher ein wichtiger Baustein, um die Zuckerkrankheit zu behandeln. Wer zusätzlich seine Ernährung umstellt und überflüssige Kilos verliert, erhöht seine Chance, den Blutzucker ohne Medikamente in den Griff zu bekommen. Alle weiteren Informationen finden Sie unter den Beiträgen auf der Abteilungsseite des GeFits auf unserer Homepage



131 Jahre
TSV REINBEK



Triathlon – Weltmeisterschaft in Hamburg



Nach 2007, damals mit dem ersten deutschen Weltmeister Daniel Unger, kommt die Triathlon WM zurück in die Hansestadt. Lass dich anstecken von dem Spirit, der Geschwindigkeit und dem Jubel von tausenden Fans beim weltgrößten Inne-stadttriathlon. Der Beifall auf der Poststraße, der Zieleinlauf auf dem blauen Teppich – all das kannst auch du haben. Ist dir das alles eine Nummer zu groß? Dann bietet dir Hamburg und das Umland eine Vielzahl an kleinen, familiären Veranstaltungen. Da gibt es z.B. den Elbetriathlon am Rande der Vier- und Marschlande oder der Midsommer Triathlon in Großensee, der mit seinem Start an einem Donnerstagabend schon jetzt Kultstatus erlangt hat. Wir sind dabei ein Team aufzubauen. Und geht es vor allem um das Erlebnis und den Spaß gemeinsam zu trainieren. Bei uns zählt nicht das Ergebnis, bei uns zählt das Erlebnis. Das Training findet dienstags ab 19.15 Uhr in der Sporthalle der Grundschule Mühlenredder und donnerstags in der Schwimmhalle Barsbüttel ab 20 Uhr statt.

17. Vereinsjugendversammlung

Am Dienstag, 14.3., findet um 18 Uhr im Sitzungsraum die 17. Vereinsjugendversammlung statt. Alle Mitglieder zwischen 10 und 17 Jahren sind eingeladen mitzubestimmen. Unter anderem wird bei der diesjährigen Versammlung ein neuer Jugendwart gewählt. Kommt vorbei und äußert eure Wünsche. Dies ist eure Möglichkeit das Vereinsleben mitzugestalten! Ihr habt Ideen für eine neue Veranstaltung, die ihr euch wünscht? Ihr möchtet eine bisherige verändern? Oder habt ihr andere Wünsche? Dann kommt vorbei und bewegt etwas in eurem Verein!

Turn- und Sportvereinigung Reinbek von 1892 e.V.
GESCHÄFTSSTELLE: Theodor-Sturm-Str. 22
Tel. 040-4011 3260 • Fax: 040-4011 32699
ÖFFNUNGSZEITEN: mo-do: 10-12; di: 15-19 Uhr,
sowie mi + do von 15-17.30 Uhr
EMAIL: info@tsv-reinbek.de
INTERNET: www.tsv-reinbek.de
VERANTWORTLICH: Lasse Paulsen • 20.2.23

Faschingsturnen



Am Montag, 27.2., wird in der Uwe-Plog-Halle zwischen 15 und 16.30 Uhr ordentlich getobt, geturnt und geklettert. Thematisch passend bitten wir alle Teilnehmenden, sich zu kostümieren. Achtet hierbei unbedingt auf die Tauglichkeit eurer Verkleidung. Eingeladen sind alle Kinder bis 10 Jahre. Neben Bewegungslandschaften erwartet euch passende Musik und vieles mehr. Seid gespannt!



26 Unternehmen stellen sich vor in der Reinbeker Gemeinschaftsschule

Berufsmesse wird fester Bestandteil des Schullebens



Mit-Organisatorin Tanja Witten (l.) und Annette Scharnewski vom Förderverein der Schule.



Schulleiter Dirk Böckmann mit seiner ehemaligen Schülerin Lea Remond, die jetzt eine Ausbildung zur Kauffrau für Büromanagement bei der Firma Buhck macht.



Gleich geht es zum Speeddating: v.l.: Anne Woller, Polizeihauptmeisterin aus Eutin, die Schüler Jacek Staniszewski (18) und Alina Stehr (17) und Martin Reuss, verantwortlich an der Schule für Berufsorientierung.

Reinbek – Die Gemeinschaftsschule Mühlenredder hat am 15. Februar ihre zweite Berufsmesse durchgeführt. 26 lokale und regionale Unternehmen präsentierten sich in der Aula den Schülerinnen und Schülern der Klassen 8 bis 13. Es gab jede Menge Anregungen und Ideen für ein Praktikum, eine Berufsausbildung oder ein Studium – und das alles schulintern.

Bereits zwei Stunden nach Beginn war für Schulleiter Dirk Böckmann klar, dass diese Berufsmesse ein voller Erfolg ist. »Es läuft absolut toll, die Aussteller sind sehr engagiert und alles ist top vorbereitet«, freute er sich.

Die Idee zu dieser schulinternen Berufsmesse, die den Schülern viele Möglichkeiten zur Orientierung bietet, hatte Tanja Witten bereits 2017. »Ich habe damals die erste Messe mit 15 Ausstellern organisiert«, erzählt Witten, deren Tochter die Oberstufe der Gemeinschaftsschule Mühlenredder besucht. In den Folgejahren machten zuerst die Asbestfunde im Schulgebäude und dann Corona eine Fortsetzung des Projektes unmöglich.

Jetzt konnte das Organisationsteam in der neuen Schule noch einmal durchstarten und hat eine Messe organisiert, die mit professionellen Veranstaltungen problemlos standhalten kann. 26 Unternehmen vom Teeproduzenten über Finanzamt, Bun-

deswehr und Polizei bis hin zu Dienstleistern und der SÜDSTORMARNER VEREINIGUNG FÜR SOZIALARBEIT hatten in der Aula ihre Stände aufgebaut und informierten über ihre Firmen. Dazu hatte das Organisationsteam ein Speeddating vorbereitet, damit die Schüler den direkten Kontakt zu den Firmen aufnehmen konnten.

Martin Reuss, Lehrer und Schulbeauftragter für die Berufsorientierung an der Gemeinschaftsschule, lobte die gute Vorbereitung und das Konzept. Hauptverantwortlich dafür sind Tanja Witten und Ute Sieksmeier-Lietz.

»Wir haben etwa einen Monat Vollzeitarbeit in das Projekt investiert«, so Sieksmeier-Lietz, die genau wie Witten eine Tochter in der Oberstufe hat und das Projekt ehrenamtlich organisierte. Sie hat die Firmen angeschrieben und eingeladen. Ziel war es, für alle Jahrgangsstufen passende Angebote zu machen.

Für das Speeddating, bei dem die Schüler der achten Klassen sich über Praktikummöglichkeiten informieren konnten, wurde vorab angefragt, ob Plätze zur Verfügung stehen. Für die Schüler gab es klare Vorgaben: Sie sollten eine Bewerbungsmappe dabei haben und korrekt gekleidet erscheinen. Je nach Schulabschluss kommen für die Schüler eine Ausbildung oder ein Studium, klassisch oder dual, in Frage.

»Die meisten unserer Schüler verlassen die Schule mit einer konkreten Idee, wie ihre berufliche Zukunft aussehen soll«, so Lehrer Martin Reuss. Viele haben mit Abschluss der Schule auch einen Ausbildungsplatz sicher. Für diejenigen, die sich orientieren möchten, ist ein Praktikum ideal. Auch hier läuft es gut an der Schule: »95 Prozent der Schüler kommen zufrieden aus dem Praktikum«, so Reuss.

Der Ausbildungsmarkt hat sich in den vergangenen Jahren stark verändert. Während früher sehr viele Bewerber auf einen Ausbildungsplatz kamen, ist es heute oft so, dass die Bewerber die freie Wahl haben, denn die meisten Unternehmen suchen Auszubildende.

An der Gemeinschaftsschule Reinbek wird viel getan für die Berufsorientierung (kurz BO), die jetzt

ganz neu auch als Schulfach für die Klassenstufen 9 und 10 auf dem Stundenplan steht. Dazu kommen Praktika, Girls- und Boys-Day und der Soziale Tag und für die siebten Klassen ein »Stärkenparcours«. »Ich würde mich freuen, wenn noch mehr Unternehmen Praktikumsplätze für die Achtklässler anbieten würden«, so Martin Reuss.

Die Berufsmesse soll in Zukunft regelmäßig an der Gemeinschaftsschule durchgeführt werden. Das erfordert viel Einsatz und ehrenamtliches Engagement. Die nächste Elterngeneration steht dafür schon in den Startlöchern. »Aktuell geht unser Dank an den Schulleiter Dirk Böckmann, der es den Eltern ermöglicht hat, ihre Idee umzusetzen, an Martin Reuss und an die Aussteller, die sich hier nicht nur präsentieren, sondern auch mit einer Geldspende den Förderverein der Schule unterstützen«, so Tanja Witten. *Stephanie Rutke*

Wiech
Maurer & Betonbaumeister
Baugeschäft seit 2002
Abbrucharbeiten · fachgerechte
Altbausanierung · Betonarbeiten ·
Maurer- & Putzarbeiten
21465 Wentorf · Tel. 040 / 88 17 58 14
wiechmarco@gmail.com

Carsten Tautz
Malermeister
Wärmedämmung und
Malerarbeiten aller Art
Carl-Herrmann-Str. 23 · Reinbek
Tel. 721 65 04 · Fax 720 04 231
Mobil 01 72 / 40 17 516

HPG Bau & Partner
www.hanseatisch-praktisch-gut.de
Ihr Handwerker
für Dach und Fassade
Von kleiner Reparatur bis
zum Neubau
Tel: 0 40/ 54 89 27 24
Mobil: 01 76 / 80 29 77 28
Oher Tannen 3-5, 21465 Reinbek

Alexandra M. Husung
RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
Kreutzkamp 3a · 21465 Reinbek
Tel. 040/32 51 31 82
www.rechtsanwaeltin-husung.de

DIE HAUSRÄUMER
Räumungen + Verkauf + Umzüge
Gebrauchtes gut + günstig
Der Laden zum Stöbern,
Entdecken + Sammeln
Öffnungs- und Bürozeiten:
Mo (nur Büro) 09.00 - 16.00 Uhr
Di + Do 09.00 - 18.00 Uhr
Mi + Fr 09.00 - 16.00 Uhr
Sa 10.00 - 14.00 Uhr
Scholtzstr. 9, 21465 Reinbek
Tel.: 040 711 43 440
www.die-hausraeumer.de

Margrit Hein
IMMOBILIEN
Ihr Ansprechpartner für Reinbek und Umgebung
Verkauf · Vermietung · Verwaltung
www.hein-immobilien.de
Tel. 040 - 722 14 56 info@hein-immobilien.de
Störmerweg 16, 21465 Reinbek

Frisurenland
Meisterbetrieb
Termine online buchbar
Inh. Angela Obenland · Ostlandring 37 · Reinbek
Tel. 72 73 02 03 · www.frisurenland.com
Mo, Di, Do, Fr 9 – 18 Uhr · Sa 8 – 13 Uhr
barrierefrei erreichbar

Salon Wirkus
Damen- und
Herrensalon
Mühlenredder 3
Tel. 7900 7780
Mi.-Fr. 9 -18 Uhr

Sportler- ehrerung am 26.2.2023

Die Sportlerehrung konnte in den vergangenen beiden Jahren durch die Corona-Pandemie, sowie die eingeschränkten Wettkämpfe und Meisterschaften nicht im gewohnten Sportbetrieb stattfinden.

Nunmehr kann der SC Wentorf am 26. Februar um 11 Uhr im Mehrzweckraum des SC Wentorf die Sportlerehrung für das Jahr 2022 durchführen.

Geehrt werden die Sportlerinnen und Sportler, die herausragende Leistungen auf Kreis-, Landes und Bundesebene erreichten.

Der SC Wentorf freut sich bereits darauf, die zu ehrenden Sportlerinnen und Sportler aller Altersklassen und Sparten an diesem Tag, ihre wohlverdienten Ehrenmedaillen in Bronze, Silber oder Gold verleihen zu dürfen.

Termine Deutsches Sportab- zeichen '23



Sportabzeichen-Abteilungsleiter Olaf Kreienbring mit seinem Team gibt bekannt, dass die Saison von Montag, 8. Mai, durchgehend bis zum 11. September 2023 geht.

»Wir sind auf der Sportanlage Südring, Am Sportplatz 10, jeden Montag von 18.30 – 20 Uhr anzutreffen.«

Radfahrtermine für 2023 sind am 4.6., 6.8. und 3.9.2023.

Das Sportabzeichen-Team hofft, dass sich Abteilungen, Schulen und Firmen wieder daran beteiligen.



SC Wentorf

20. Febr. 2023



Sport-Info-Vereinszeitung des SC Wentorf von 1906 e.V.

Geschäftsstelle: Sport-Club Wentorf 1906 e.V., Am Sportplatz 10 · 21465 Wentorf bei Hamburg · eMail: Info@SC-Wentorf.de
www.sc-wentorf.de · Telefon: 040 / 720 42 45 · Fax: 040 / 720 15 70 · Öffnungszeiten: Mo. – Do. 9 - 12 · Mi. + Do. 17 – 19 Uhr
Verantwortlich: Rolf Faßbender

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lädt der SC Wentorf von 1906 e.V. seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung am Montag, 13. März 2023, 19.30 Uhr, in das Vereinsheim »SPORTS«, Am Sportplatz 10 in Wentorf ein. Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung umfasst vorläufig folgende Punkte:

1. Begrüßung
2. Feststellung der berechtigten und vertretenen Stimmen
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022

5. Bericht des Vorstandes
6. Ehrungen
7. Kassenbericht
8. Vorlage des Haushaltsplanes
9. Bericht der Kassenprüfer
10. Entlastung des Vorstandes
11. Wahlen gemäß der Satzung
 - 1. Vorsitzender (m/w/d)
 - 2. Schatzmeister (m/w/d)
 - Sport und Jugendwart (m/w/d)
 - Kassenprüfer (m/w/d)
 - Ehrenrat (m/w/d)
12. Anträge (müssen bis zum 1.3.2023 vorliegen)
13. Verschiedenes

Sport-Club Wentorf von 1906 e.V. Jahreshauptversammlung 2023



Die Unterlagen zum Kassenbericht liegen ab dem 27.2.2023 in Form einer Präsentation zur Finanzlage des SC Wentorf für Mitglieder in der

Geschäftsstelle zur Einsicht aus.

Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung und aktive Mitarbeit. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten.

Unterstützung des Jugendfußball

In der letzten Ausgabe vom 23.1.2023 suchten wir für unsere Jugendfußball-Abteilung dringend für die Altersklassen (Pampers-Liga bis zur A-Jugend) zuverlässige ÜbungsleiterInnen. Dies ist auch weiterhin aktuell.

Oft sind Trainingsmannschaften im Kinder- und Jugendfußball zu groß für einen Trainer.

Er kann kaum alle Kinder gleichzeitig überschauen und ‚kontrollieren‘ – individuelle Hilfestellungen kommen hier zu kurz.

Wir möchten zuschauende und fußballbegeisterte Eltern in den Trainingsbetrieb mit

einbeziehen, ohne dass eine fachliche Kompetenz für diese Aufgabe als „Co-Trainer“ zwingend erforderlich ist.

Folgende Einsatzmöglichkeiten könnten wir uns vorstellen:

- Als Trainer-Assistenten
- Als Betreuer/Aufsichtspersonen
- Für individuelle Betreuungssituationen (Trösten)
- Für Ausfüllen des Spielberichts
- Als „Spielleiter“
- Für Trikotwäsche, Pausengetränke
- Für die Organisation bestimmter Abläufe (z.B.



Telefonkette)

Der Trainer legt in der Vorplanung und Organisation zunächst für alle Kinder und Jugendlichen die Aufgaben des Trainings fest. Im Anschluss könnte hier dann sein „Assistent“ (Eltern) die kleine Gruppe begleiten und kleine Hilfen geben.

Haben wir dein Interesse

geweckt oder möchtest du gerne mehr erfahren? Dann melde dich einfach bei: Torsten Hinkelmann Tel. 0151-62652760 oder E-Mail torsten.hinkelmann@t-online.de

Alternativ: Geschäftsstelle SC Wentorf Tel.040-7204245 oder E-Mail info@sc-wentorf.de

Neu beim SC Wentorf: Triathlon!

Du hast schon mal überlegt einen Triathlon zu absolvieren und möchtest Dich darauf vorbereiten?

Dann komm zu uns in den SC Wentorf. In unserer neuen Triathlon-Abteilung kannst du dich gemeinsam mit anderen auf deinen ersten Triathlon vorbereiten.

Unser Trainer hilft Dir dabei und macht dich fit für deinen Wettkampf. Komme gerne zum Schnuppertraining vorbei und trainiere mit uns zusammen.

Derzeit trainieren wir mittwochs von 19.30 bis 21 Uhr in der Halle der Gemeinschaftsschule Wentorf und zum Schwimmtraining



treffen wir uns donnerstags um 19.45 Uhr vor der Schwimmhalle in Barsbüttel.

Mehr unter www.tri-endurance.de



Glückliche Familien – glückliche Kinder

Antje Hundertmark ist die neue Koordinatorin im Familienzentrum

Reinbek – Seit Oktober letzten Jahres hat Antje Hundertmark die Fäden für das integrative Familienzentrum in Reinbek in der Hand. Familienzentren bieten Kindern, Eltern und Familien Unterstützung und Förderung im Alltag aber auch bei speziellen Fragen. Als Koordinatorin ist die 55-jährige der Knotenpunkt für das Netzwerk. Antje Hundertmark arbeitet ständig daran, dieses soziale Netzwerk weiter auszubauen und somit die richtigen Kontakte für die entsprechenden Anfragen parat zu haben. Dabei verweist sie auf Beratungsstellen, koordiniert und begleitet Prozesse, sorgt für Vernetzung und unterstützt, wo sie gebraucht wird. Themen wie Geburt, Kindertagesstätte, Schule oder Familienzeit und Jugendangebote gehören dazu.

Gerade hat die studierte Diplom-Pädagogin die Onlineveranstaltung: »Kindgerechte Scheidung«, einer rechtlichen Erstberatung zusammen mit den Stormarner Familienzentren durchgeführt. Aber auch auf die Frage einer jungen Mutter nach einer Mutter-Kind-Gruppe wusste sie eine Antwort. Antje Hundertmark motivierte die junge Frau, selbst diese Gruppe zu gründen und hilft ihr beispielsweise bei der Raumsuche.

Antje Hundertmark arbeitet seit sieben Jahren für die AWO. Zuletzt war sie im Leitungsteam einer Kindertagesstätte in Ahrensburg tätig. Als sie von dem Angebot in Reinbek hörte, das Familienzentrum zu koordinieren, war sie sofort begeistert. »Es hat mich gereizt die gesamte Familie in den Fokus zu rücken«, sagt sie, denn umso besser es der Familie geht, desto besser gehe es den Kindern. Willkommen ist im Familienzentrum Reinbek jede und jeder, ob Menschen mit schwierigen Situationen, Personen, die einfach Kontakt im Familienbereich



FOTO: IMKE KUHLMANN

Antje Hundertmark möchte den Netzwerkgedanken noch weiter ausbauen

suchen oder auch Migranten.

Beim Aufbau des Netzwerks tauscht Antje Hundertmark sich mit den anderen Familienzentren, mit der Verwaltung aber auch mit verschiedenen Gruppen aus. Jeden Donnerstag bietet sie zudem von 9 bis 13 Uhr eine Sprechzeit in der Begegnungsstätte Neuschönningstedt, Querweg 13, an. Dabei geht es unter anderem um Beratungsangebote, familienrelevante Vorträge und Seminare. Ein neues Beratungsangebot zum Thema »Rechtliche Erstberatung« durch die Rechtsan-

wältin Britta Schneider findet am 6. März in Glinde statt. Informationen dazu gibt es auf der Webseite unter familienzentrum-Reinbek.de unter Aktuelles.

Zu erreichen ist das Familienzentrum mobil unter ☎ 0170-3758615, eMail: famz-reinbek@awo-stormarn.de, www.familienzentrum-reinbek.de
Imke Kuhlmann

FAMILIENANZEIGEN

In unendlicher Liebe

Jochen Corrigox

22. Februar 1949 - 5. Februar 2023

Deine Heike

Milena und Jörg

Marielle und Christoph

Wir nehmen im engsten Familienkreis Abschied.



Feuerwehr Reinbek

freiwillig – ehrenamtlich – vielseitig

© Joachim Stanisch



Hallo Reinbek,

heute wollen wir einen Blick auf einen wesentlichen Teil der Ausbildung eines Mitglieds einer Feuerwehr werfen, konkret geht es um die Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger. Dieser Lehrgang wird auf Kreisebene angeboten und im Normalfall von Mitgliedern aus Freiwilligen Feuerwehren geleitet. Die Ortswehr Reinbek stellt auch einen Kameraden, der sich dieser verantwortungsvollen Ausbildung angenommen hat. Seit knapp zwei Jahren ist Florian Fietz aktiver Kreisausbilder Atemschutz an der Kreisfeuerwehrzentrale in Nütschau.

Ihm obliegt, neben weiteren Fachausbildungen aus anderen Wehren, die Aufgabe, zukünftige Atemschutzträger so umfassend wie möglich in Technik, Taktik, Gerätepflege und -wartung sowie Notfallsituationen auf das Einsatzgeschehen vorzubereiten. Dazu gehört natürlich ein gewisses Maß an eigener Erfahrung aus dem Einsatzdienst. Aber nicht nur dass, es gibt auch noch weitere



FOTOS: JOACHIM STANISCH

Atemschutz-Ausbilder Florian Fietz FF Reinbek

Randbedingungen, die Voraussetzungen sind oder möglichst zeitnah vom Ausbilder erfüllt werden sollten.

Im Fall unseres Ausbilders sind jede Menge Vorkenntnisse und entsprechende Lehrgänge bereits absolviert worden. Beispielsweise der Lehrgang zum Atemschutzgerätewart an der Landesfeuerwehrschule Flensburg sowie weitere technische und vor allem auch

taktische Lehrgänge sowohl in Flensburg als auch auf Kreisebene. In Übung bleibt Florian, weil er parallel unser 2. Atemschutzgerätewart ist und somit andauernd mit Geräten und Zubehör sowie persönlichen Anliegen der Kameraden konfrontiert wird.

Über eines muss man sich im Klaren sein: Atemschutz an sich ist schon ein recht zeitintensiver Part im Feuerwehrdienst. Trotzdem noch die Zeit, das Interesse und die Möglichkeit zu haben, in regelmäßigen Abständen Ausbildungslehrgänge in Nütschau zu führen ist aner kennenswert.

Auf Anfrage, ob es nicht das eine oder andere Mal lästig ist, wird von ihm schlicht und einfach nein gesagt. Dafür macht das Thema zu viel Spaß und vor allem, man bleibt auf dem aktuellen Stand bezüglich Neuerungen – sowohl technischer als auch formaler Aspekte – und kann neue Erkenntnisse in die eigenen Reihen integrieren.

Entstanden mit
freundlicher
Unterstützung von

KURSANA
VILLA

Baugenossenschaft Sachsenwald

ewerk
SACHSENWALD

DRK-Fackelläufer machen Station in Wohltorf

Von Flensburg bis Italien: Fackellauf im Gedenken an die Schlacht von Solferino

Wohltorf – Das DRK im Herzogtum Lauenburg hat sich in diesem Jahr zum ersten Mal am Fackellauf »Fiaccolata« beteiligt. Der Lauf findet zum Gedenken an den 164. Jahrestag der Schlacht von Solferino statt. Im Jahr 1859 kämpften in der Entscheidungsschlacht im Sardinischen Krieg das Kaisertum Österreich und das Königreich Sardinien. In der Folge dieser Schlacht entstand die internationale Rotkreuzbewegung mit Henry Dunant als Vater der Idee.

Hans-Herrmann Benn, Vorsitzender des Ortsvereins des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) in Wohltorf, wurde von der Aktion überrascht: »Erst Anfang Februar habe ich per Mail von dem Fackellauf erfahren«, erzählt er. Wohltorf wurde als eine der Stationen für die Fackelübergabe ausgesucht, weil die örtliche Nachmittagsbetreuung der Grundschüler durch das DRK geleistet wird. Das Team der offenen Ganztagschule hatte zusammen mit einigen Kindern zur Begrüßung Getränke und Kekse vorbereitet.

Alle warteten gespannt, was passieren wird. Fast pünktlich um 15 Uhr hielt ein Fahrzeug der Rettungshundestaffel mit zwei Hundeführerinnen und ihren Hunden in der Straße vor der Schule. Die Hunde an



FOTO: STEFANIE RUTKE

Die beiden Rettungshundeführerinnen Saskia Poppe (l.) mit Chewbacca und Anna Franke mit Nissi haben die Fackel nach Wohltorf gebracht. In der Mitte Wohltorfs DRK-Vorsitzender Hans-Herrmann Benn

der Leine und die brennende Fackel in der Hand begrüßten die Hundeführerinnen Saskia Poppe und Anna Franke das Team des DRK Wohltorf.

Begleitet wurden die ehrenamtlichen Fackelläufer von Bahar Karahan und ihrem Team. Karahan ist als Projektkoordinatorin zuständig für die Organisation des Fackellaufes im Herzogtum Lauenburg. Gestar-

tet ist der traditionelle »Fackellauf nach Solferino« in diesem Jahr in Flensburg. Bei dieser bundesweiten Aktion wird ein »Licht der Hoffnung« von Ehrenamtlichen von Flensburg durch die ganze Bundesrepublik über Österreich bis nach Italien getragen, um dort am 24. Juni an der sogenannten »Fiaccolata« teilzunehmen. *Stephanie Rutke*

Mitgliederversammlung des Haus- und Grundeigentümergevereins Aumühle-Wohltorf

Wohltorf – Der Haus- und Grundeigentümergeverein Aumühle-Wohltorf lädt am Dienstag, 28. März, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, zur Mitgliederversammlung.

Rechtsanwalt Jan-Flemming Nilges berichtet aus dem Landesverband Schleswig-Holstein und stellt das Kooperationsprogramm »Energieberatung« der Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein vor.

Die Veranstaltung findet öffentlich statt. Gäste sind willkommen!

Gruppe für Alleinerziehende

Trittau – Das FAMILIENZENTRUM TRITTAU bietet in Kooperation mit dem Beratungszentrum Südstormarn ab Dienstag, 7. März 2023 eine Gruppe für Alleinerziehende an unter der Leitung der Dipl. Psychologin Kristina Schufft, 14-tägig in der Zeit von 16.45 bis 18.15 Uhr. An den 6 Nachmittagen besteht die Möglichkeit, Kinder im Alter von drei bis acht Jahren vor Ort betreuen zu lassen. Die Gruppe ist kostenfrei.

Anmeldung bis 1. März 2023 unter ☎ 04154-8371158 und 82828 oder unter familienzentrum-trittau@svs-stormarn.de erforderlich.

Für alle TeilnehmerInnen gilt die Schweigepflicht und – falls notwendig – entsprechende Corona Regeln.

EUROPAS PHEV NR. 1*



Solange der Vorrat reicht.

FORD KUGA TITANIUM PHEV

Parkpilot vorn und hinten, Sitzheizung, Lenkradheizung, Beheizbare Frontscheibe, Klimaautomatik, Pre-Collision-Assist, 8"-Touchscreen, Rückfahrkamera, Ganzjahresreifen u.v.m.

48 monatliche Leasingraten von

€ 299,-^{1,2}

Anschaffungspreis	31.845,19 €
Leasing-Sonderzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	31.845,19 €
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzinssatz p. a. (fest)	4,99 %
Effektiver Jahreszins	5,11 %
Voraussichtlicher Ges.-betr. ³	14.352,- €
Finanzleasingrate	289,- €
Technikrate	10,- €

Verbrauchswerte nach WLTP^{**}: Kuga PHEV: Kraftstoffverbrauch (kombiniert): 1,3 l/100 km; Stromverbrauch (kombiniert): 15,9 kWh/100 km; CO₂-Emissionen (kombiniert): 30,0 g/km; elektrische Reichweite (bei voller Batterie): bis zu 57 km.



Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Bergedorf
Curslacker Neuer Deich 2-14 · 21029 Hamburg
Tel.: (040) 72 57 010
www.ford-kruell-bergedorf.de

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Altona
Ruhstraße 63 · 22761 Hamburg (Hauptsitz)
Tel.: (040) 853 06 01
www.ford-kruell-hamburg.de

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Sasel
Meiendorfer Mühlenweg 29 · 22393 Hamburg
Tel.: (040) 60 17 190
www.ford-kruell-sasel.de

Krüll Motor Company GmbH & Co. KG
Lüneburg
Hamburger Strasse 37 · 21339 Lüneburg
Tel.: (04131) 20 190
www.ford-kruell-lueenburg.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler. Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. *) Quelle: IHS (Kraftfahrt-Bundesamt). **) Seit dem 1. September 2017 werden bestimmte Neuwagen nach dem weltweit harmonisierten Prüfverfahren für Personenkraftwagen (Worldwide Harmonised Light Vehicles Test Procedure, WLTP), einem neuen, realistischeren Prüfverfahren zur Messung des Kraftstoffverbrauchs und der CO₂-Emissionen, typgenehmigt. Seit dem 1. September 2018 hat das WLTP den neuen europäischen Fahrzyklus (NEFZ), das bisherige Prüfverfahren, ersetzt. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Die angegebenen Werte dieses Fahrzeugtyps wurden anhand des neuen WLTP-Testzyklus ermittelt. 1) Ein km-Leasing-Angebot für Privatkunden der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln. Das Angebot gilt für noch nicht zugelassene, berechnete Ford PKW-Neufahrzeuge und stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Kuga Titanium 2,5-l-Duratec (PHEV) 165 kW (225 PS), Stufenloses Automatikgetriebe (CVT), Start-Stopp-System, Euro 6d-ISC-FCM, zzgl. 1.190,- € Überführungskosten und Zulassung. 3) Summe aus Leasing-Sonderzahlung und mtl. Leasingraten. Zzgl. bei Vertragsabschluss ggf. Mehr- oder Minderkilometer sowie ggf. Ausgleichsbeträge für etwaigen übermäßigen Fzg.-Verschleiß; Mehrkilometer 0,088 €/km, Minderkilometer 0,053 €/km (5.000 Mehr- oder Minderkilometer bleiben berechnungsfrei).

FORD FLATRATE + inklusive!

Inklusive Garantieverlängerung, Wartung & Verschleiß!

Ein Angebot der Ford-Werke GmbH. Gilt für Ford Neufahrzeuge (außer Ford Mustang, Ford Mustang Mach-E, Ford Explorer). Gilt für Privat- und Gewerbekunden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen, für Pkw zusätzlich gewerbliche Sonderaktionen wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden). Detaillierte Informationen über die Bestandteile, Leistungen und Ausschlüsse der Ford Flatrate+ entnehmen Sie bitte den gültigen Bedingungen der Ford Flatrate+. Die Ford Flatrate+ ist nur kombinierbar mit einem Vertrag (Finanzierung oder Leasing) der Ford Bank GmbH, Henry-Ford-Str. 1, 50735 Köln.

Angebot ist auch ohne Flatrate+ erhältlich.

Pflegestützpunkt Wentorf lädt zur Beratung am 9. März

Wentorf – Der Pflegestützpunkt im Kreis Herzogtum Lauenburg bietet jeden 2. Donnerstag im Monat im Rathaus, Hauptstraße 16, von 14-16 Uhr, individuell, kostenfrei, nach vorheriger telefonischer Terminvereinbarung unabhängige Beratungen rund um das Thema Pflege an. ☎ 04152-805795 oder eMail: info@pflugestuetzpunkt-herzogtum-lauenburg.de

Frau Fauck vom Pflegestützpunkt nimmt sich Zeit für vertrauliche Gespräche, berät zu den bestehenden Angeboten und unterstützt bei der Organisation von Hilfen.

Entlastung & Selbstfürsorge »Jetzt geht es mal um mich!«

Dassendorf – Die ANGEHÖRIGENSCHULE bietet am 6. März, 17 – 20 Uhr, im Amtsgebäude Dassendorf, Christa-Höppnerplatz 1, einen Orientierungskursus an unter dem Motto »Jetzt geht es mal um mich!«. Die Pflege eines Angehörigen in der Familie ist für pflegende Angehörige oder ehrenamtlich Pflegenden eine besondere Situation und sie sind oft starker Belastung ausgesetzt. Der Kursus beantwortet gemeinsam mit den Teilnehmenden, u.a. die folgende Fragen:

- Wie erhalte ich meine eigenen Kräfte?
- Wie kann es gelingen, Hilfe anzunehmen?
- Gibt es Möglichkeiten Familienangehörige und Bekannte in die Pflege einzubeziehen?
- Welche Entlastungsangebote gibt es darüber hinaus?

Der Kursus ist kostenfrei. Anmeldungen und weitere Informationen unter ☎ 040-25767450 oder eMail: info@angehoerigenschule.de

Blutspende

Reinbek – Der nächste Blutspendetermin findet statt am Donnerstag, 2. März und Freitag, 3. März im **Jürgen Rickertsen Haus**, Schulstraße 7 jeweils von 15 bis 19.30 Uhr.

Nähen, Stricken, Filzen u.v.m.

Bergedorf – HAMB – die Messe für alle Handarbeitsbegeisterten ist zurück – am Sonntag, 26. Februar, von 11 bis 17 Uhr, lädt sie ein in die LOLA Bergedorf, Lohbrügger Landstraße 8, 21031 Hamburg. Dort dreht sich alles rund ums textile Selbermachen. Angeboten werden schöne und aktuelle Stoffe, feine Wollen, Näh- und Handarbeitszubehör für SelbermacherInnen. Auch findet man dort Kleidung, Taschen, Accessoires u.v.m. aus Stoff, Wolle und Filz. Und in der LOLA Bar gibt es wie immer Kaffee und Kuchen. Parallel zur Messe laufen diverse Workshops für Anfänger und Fortgeschrittene: Schnupper-Angebote und Einführungen ins Filzen, Spinnen oder jede Menge Näh-Tipps. Außerdem zwei Näh-Workshops zu den Themen »Mütze 3 in 1« und »Reißverschluss-Täschchen«. Hierfür ist eine vorherige Anmeldung unter info@lola-hh.de nötig. Mehr unter www.lola-hh.de

www.derReinbeker.de

IMPRESSUM: DER REINBEKER erscheint 2 x monatlich und wird kostenlos verteilt an die Haushalte in Reinbek, Wentorf, Aumühle, Wohltorf. Verlag und Anzeigenverwaltung: SANDTNER WERBUNG GBR, Jahnstraße 18, 21465 Reinbek, ☎ 040-72730-117; Fax: -118; Internet: www.derReinbeker.de; eMail: redaktion@derReinbeker.de; Satz: SANDTNER WERBUNG GBR; Prima Rotationsdruck Nord GmbH & Co. KG, Wölzower Weg 14a, 19243 Wittenburg, ☎ (038852) 2323 5023. Für den Inhalt verantwortlich: Hartmuth Sandtner; verantwortlich für die STADTINFORMATION der Stadt Reinbek: Der Bürgermeister. Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages. Anzeigenentwürfe der SANDTNER WERBUNG GBR sind urheberrechtlich geschützt. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 46 vom 1.1.2023. Auflage: 21.800 Exemplare

Vollwertig essen und trinken

Feinkosthaus Schulz: Empfehlungen von Britta Gerlach-Bogumil

Wentorf – Eine vollwertige Ernährung versorgt unseren Körper optimal mit Energie und allen lebensnotwendigen Nährstoffen. Dazu gehören Eiweiß, Fett, Kohlenhydrate, Ballaststoffe, Vitamine, Mineralstoffe und sekundäre Pflanzenstoffe. Bedarfsgerecht versorgt, kann unser Körper besser Abwehrkräfte gegenüber Krankheiten ausbilden. Unsere Verdauungstätigkeit wird geregelt und Übergewicht reduziert.

Doch welche Lebensmittel sind vollwertig? Und wer hat Zeit und Muße, sich im Supermarkt die Zutatenliste auf den Produkten durchzulesen?

Tim Schulz, Inhaber des gleichnamigen EDEKA Feinkosthauses im Wentorfer Casinopark, hat dafür eine Ernährungsexpertin zurate gezogen. Britta Gerlach-Bogumil ist zahlreichen Kunden bereits als Gesundheits- und Ernährungsberaterin bekannt. Sie weiß, was unser Körper für's Wohlbefinden braucht, um körperlich gesund und leistungsfähig zu sein. »Unveränderte, frische Lebensmittel,

FOTO: PRIVAT



Britta Gerlach-Bogumil verteilt mit Tim Schulz Schildchen mit ihren Produkt-Empfehlungen.

die nicht erhitzt wurden, gehören beispielsweise zur vollwertigen Ernährung. Ebenso Vollkornprodukte und Artikel mit wenig Zucker und wenig Salz«, erklärt Britta Gerlach-Bogumil. Im EDEKA Feinkosthaus Schulz hat sie an den Regalen kleine Schildchen bei den Produkten platziert, die sie für eine gesunde Ernährung empfiehlt. »So wissen unsere Kunden ab sofort ganz

schnell, welche Produkte besonders vollwertig sind«, freut sich Tim Schulz.

Zum Start dieser Vollwert-Aktion am Sonnabend, 25. Februar, gibt es am Eingang vom Supermarkt einen Infostand. Dort beantwortet Britta Gerlach-Bogumil von 11 bis 14 Uhr gern Fragen rund um eine gesunde Ernährung.

Außerdem startet ein Gewinnspiel, welches am 10. März endet. Zehn mal 100-Euro-Einkaufsgutscheine werden am 11. März um 11 Uhr im Markt verlost.

Mehr Infos gibt es im Feinkosthaus Schulz in Wentorf, Am Casinopark 14 oder bei Britta Gerlach-Bogumil, 0172-2641444, www.gerlach-bogumil.de

Schmelzer Hörsysteme ist offizieller Partner von Philips

Testen Sie kostenlos und unverbindlich die neuen Philips Hörsysteme

Reinbek – »Der Februar und März steht bei uns unter dem Motto »Philips Testwochen«. In diesen Wochen können Sie die neuen Hörsysteme von Philips in Ihrem Alltag ausprobieren. Zu Hause, beim Joggen oder Spazierengehen, beim Einkaufen, beim Schnack mit dem Nachbarn oder sogar in einem Konzert. Quasi überall«, erklärt Sabrina von Kroge, Betriebsleiterin im Fachgeschäft an der Reinbeker Bergstraße.

»Einfacher geht es nicht mehr. Natürlich können Sie auch Hörsysteme anderer Hersteller testen und das kostenlos und unverbindlich ganze 4 Wochen, bis Sie das für Sie perfekte Hörsystem gefunden haben. Sie entscheiden was zu Ihnen passt. Unsere geschulten Mitarbeiter stehen Ihnen dabei natürlich mit Know-How und Rat und Tat zur Seite, ganz ohne Zeitdruck«, ergänzt Felix Schmelzer.

Das Team von SCHMELZER HÖRSYSTEME empfiehlt jetzt auch eine kostenlose Frühlingsinspektion für alle Hörsysteme und einen kostenlosen Hörtest, für alle die noch keinen gemacht haben. Quasi eine Art Frühlings-Check für Ihren Hörsinn. Bei der Inspektion werden die Hörsysteme mit einem Vacuumgerät getrocknet und gereinigt.

»Auch wenn Sie bisher Kunde bei einem anderen Hörakustiker waren, können Sie gern zu uns kommen. Musste Ihr Hörakustiker schließen, ist umgezogen oder

FOTO: PRIVAT



Frau von Kroge präsentiert die Philips Hörsysteme und freut sich auf Ihren Besuch

sind Sie einfach nicht zufrieden mit dem Service? Wissen Sie nicht zu wem Sie mit Ihren Problemen, der Wartung der Hörgeräte und Ihren Fragen gehen sollen? Dann können wir Sie beruhigen«, so Felix Schmelzer.

»Kunden, die bei einem anderen Hörakustiker ihr Hörsystem gekauft haben und nun auf der Suche nach einen guten Service sind, sind bei uns genau richtig. Wir warten Ihr Hörsystem und bieten Ihnen den gleichen Service wie allen Kunden. Wir sprechen mit Ihrer Krankenkasse, wenn noch Fragen offen sind, während Sie einen Kaffee bei uns genießen und entspannen können,« erklärt Sabrina von Kroge.

Wir freuen uns auf Sie. Ihr Team von SCHMELZER HÖRSYSTEME aus Reinbek, Glinde und Barsbüttel.

Glinde, Möllner Landstraße 77, ☎ 040-71141589; Reinbek, Bergstraße 3 (im CCR), ☎ 040-7001 1813; Barsbüttel, Hauptstraße 38 H, ☎ 040-67081936

Neue Berufsberatungstermine für Frauen und Schülerinnen

Kreis Herzogtum Lauenburg – Frauen und Schülerinnen, die sich beruflich orientieren, verändern oder wieder einsteigen und wissen möchten, wie sie ihre Fähigkeiten und Neigungen einbringen, können sich für ein kostenfreies Einzelcoaching am 14. Februar, 21. März, 18. April oder 23. Mai anmelden. Die Beratung findet in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten Nina Stiewink im Amt Hohe Elbgest, Falkenring 1 (Bürgerzentrum), zwischen 9 Uhr und 16 Uhr statt. Felicia Steding von der Beratungsstelle FRAU & BERUF berät individuell zu den Themen Berufliche Neuorientierung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf, Flexible Arbeitszeitgestaltung, Teilzeitausbildung, Potenzialanalyse, Bewerbung und zu Berufsfeldern der Zukunft. Anmeldungen sind erforderlich unter ☎ 04542-8568868, Mobil: ☎ 0170-3007794 oder per eMail: felicia.steding@faw.de

Die Flüchtlingssituation in Reinbek

Fachbereichsleiter Torsten Christ: »Die große Welle aus der Ukraine blieb bislang aus«



Torsten Christ macht sich Sorgen, dass viele Geflüchtete zu lange in den Unterkünften bleiben müssen

Reinbek – Viele Kommunen sind an ihren Kapazitätsgrenzen. Auch Reinbek ist mit der Zahl der Geflüchteten finanziell, organisatorisch und vor allem mit Blick auf künftigen Wohnraum gefordert, doch die Lage ist laut Torsten Christ, Fachbereichsleiter für Bürgerangelegenheiten, noch zu bewältigen. 280 Plätze für Geflüchtete hatte die Stadt Reinbek zuletzt in der einstigen Campusschule an der Hermann-Körner-Straße geschaffen. Aktuell sind 130 Plätze von Ukrainern belegt, der Rest ist noch frei. Gern würde Christ vermeiden, dass jeder Platz vergeben wird, dann könne keine Rücksicht mehr auf die Zimmerverteilung

genommen werden. Doch das liegt nicht in seiner Hand. Rund 100 Ukrainer seien darüber hinaus in privaten Haushalten untergekommen.

Christ hat über die Jahre Erfahrungen gesammelt, Geflüchtete in Reinbek unterzubringen. Seit 2015 gibt es vermehrte Flüchtlingsströme. Im Oktober letzten Jahres wurde eine große Zuwanderung aus der Ukraine vorhergesagt, doch der große Ansturm blieb in Reinbek bislang aus. »Viele möchten doch in ihrer Heimat bleiben«, glaubt Christ. Viele derer, die hier sind, möchten wieder zurück. Doch es gäbe dennoch ebenso eine Reihe von Menschen, die bleiben möchten, da ihr ehemaliges Zuhause meist zerstört ist. Sie lernen die Sprache, integrieren sich, doch finden sie keine Wohnung. Auch beispielsweise mit Plätzen in den Kindertagesstätten ist es in

Reinbek eng. »Manche Menschen leben seit 2015 in den Unterkünften«, bedauert Christ. Doch es gäbe einfach keinen Wohnraum. Im März wird dies ein Thema im Sozial- und Schulausschuss sein.

In Neuschönningstedt sind Geflüchtete aus weiteren Ländern untergebracht. »Die meisten stammten aus Afghanistan«, so Christ. Aktuell kämen viele Ortskräfte nach Deutschland. Aber auch aus Syrien und dem Irak gibt es nach wie vor einen Zustrom. Aktuell befänden sich 4670 Personen in den Landesunterkünften, zehn Prozent davon werden nach Stormarn kommen, 56 Personen von ihnen nach Reinbek.

Neben der Verwaltung kümmern sich die AWO mit ihrer Migrationsberatung in der Scholtzstraße, das Jobcenter und viele Ehrenamtliche um die Menschen. Ziel sei es, dass im Jahr 2030 niemand mehr in

Obdachlosigkeit leben müsse, berichtet Torsten Christ. Die Stadt hat daher 3,5 Millionen Euro für Kauf, Sanierung und Bau von Wohnraum in den Haushalt 2023 eingestellt.

Imke Kuhlmann

- Klempnerei
- Bad-Sanierung
- Dach- und Schornsteinsanierung
- Kernbohrungen
- Gasheizungen
- Brennwerttechnik
- Wartung und Reparatur sämtl. Gasgeräte
- **Notdienst: 0177-722 48 15**

Herrengraben 4 · 21465 Reinbek
Tel. 040-722 48 15 · eMail auftrag@stoerber-sanitaertechnik.de



Meine Wannentür®

Ohne aufwändige Umbauarbeiten zu Ihrer barrierearmen Badewanne.

IHRE VORTEILE:

- Niedriger Einstieg
- Kostengünstiger Einbau in nur 1 Tag
- Keine neue Badewanne erforderlich
- Mit Wannenslift kombinierbar
- 5 Jahre Garantie

*Abhängig von Ihrer Pflegestufe wird der Einbau von MeineWannentür® gefördert. Bitte sprechen Sie mit Ihrer Krankenkasse.



Bis zu 100% förderfähig durch Ihre Krankenkasse*

Kostenlose Beratung:
040-239 695 265

www.bazuba.de · 21465 Reinbek

bazuba



FRIENDS OF THE EARTH GERMANY

Mehrweg to-go statt Einweg für die Tonne

Seit dem 1. Januar 2023 gilt die Mehrwegangebotspflicht. Das bedeutet, dass bestimmte Restaurants, Supermärkte, Imbisse und Kioske seit Jahresbeginn Mehrwegverpackungen für Getränke und Speisen anbieten müssen. In der Umsetzung hinken viele Anbieter aber hinterher. Janine Korduan, BUND-Expertin für Kreislaufwirtschaft, erklärt, was Sie als VerbraucherIn tun können, damit Mehrweg endlich zum Standard wird.

Was bedeutet die Mehrwegangebotspflicht?

Janine Korduan: »Alle Imbisse, Kioske, Restaurants und Frischetheken in Supermärkten mit mehr als fünf Beschäftigten oder einer Verkaufsfläche, die größer als 80 Quadratmeter ist, müssen seit Jahresbeginn Mehrwegverpackungen für Speisen und Getränke anbieten. Auch kleinere Filialen größerer Ketten sind hierzu verpflichtet. Damit sich Mehrweg im Handel durchsetzt, ist es wichtig, als Kunde danach zu fragen und das Angebot zu nutzen. Recyclebare Verpackungen sind keine gute Alternative zu Mehrweg. Denn bei jedem Recyclingvorgang gehen jede Menge Energie und Material verloren. Hinzu kommt, dass nur etwa 30 Prozent des Plastiks in Deutschland recycelt wird. Einwegverpackungen zum Mitnehmen werden von den KundenInnen oft in öffentlichen Mülltonnen entsorgt. Deren Inhalt endet aber grundsätzlich vollständig in der Verbrennung. Auch bei Aluminium, Einweg-Glas und Papier sind die Umweltbilanzen sehr schlecht. Nur Mehrweg ist echter Ressourcen- und somit Klimaschutz. Betriebe, die nicht unter die Angebotspflicht fallen, da sie sehr klein sind und nur wenige Mitarbeitende haben, müssen zumindest selbst mitgebrachte Behälter befüllen. Die Pflicht gilt für alle, die Essen in Plastikverpackungen oder in Papierverpackungen mit Kunststoffüberzug anbieten sowie für alle Getränkebecher, egal aus welchem Material. Als Kundin können Sie also einen wertvollen Beitrag leisten, indem Sie Ihre eigenen Gefäße für Speisen und Getränke mitbringen und diese befüllen lassen.«

Nutzen Sie bei jeder Außer-Haus-Mahlzeit Mehrweg!

Weitere Öko-Tipps finden Sie unter: www.bund.net/bund-tipps/oekotipps/

INTERNET: www.bund-stormarn.de

KONTAKTE: BUND-Ortsgruppe Reinbek/Wentorf, Schulstraße 15, Reinbek
E-Mail: reinbek@bund-stormarn.de
Renate Sturm, ☎ 040-7281 3241



RAD.NEU.DENKEN

Der Baum, der Raum und das Rad

So ein Rad braucht wenig Platz – beim Stehen und beim Fahren. Auf einen »Parkplatz« (ich sehe weder Park noch Plätze, nur Autos...) passen ca. 10 Räder, Lastenräder vielleicht die Hälfte? In Bewegung benötigt ein Bus (20% Auslastung, 30 km/h) ca. 5 qm Raum pro Person – die am wenigsten Platz in Anspruch nehmende Mobilitätsform, abgesehen von den Fußgängern...

Öffentlicher Raum ist wertvoll und knapp. Ein sehr großer Teil wurde, angefangen mit dem Autobahnbau, für das Auto reserviert. Und, bleiben wir bei den Fakten: nicht nur von den Nutznießern, sprich Autofahrenden, finanziert. Deutschland einig Autoland – so ging das Wohlstandsmodell. Und genau das geht in Zukunft so nicht mehr, auch wenn es viele (noch) nicht wahrhaben wollen.

Eine Folge dieser Entwicklung ist der seltsame Anspruch, sein Bewegungseigentum (fast) umsonst und sehr nahe an seinen Zielorten abstellen zu dürfen. Selbst der Schutz von Bäumen gerät dabei (im Wortsinn) unter die Räder. Die »Höherstellung von Bäumen gegenüber alten Menschen« wird beklagt, wenn Grünflächen zwischen Bäumen geschützt werden, die vorher als Parkfläche dienten. (BZ, 13.2.23).

Da wären wir bei einem Kern des Problems: Bäume, Landschaften, wertvolle Räume, z.B. für wertvolles Stadtgrün und Versickerungsflächen wurden und werden dem »Götzen Auto« geopfert. Alle Stadtplaner und Verkehrswissenschaftler, die sich mit Nachhaltigkeit und Klimaschutz beschäftigen sind sich einig: 49 Mio. Autos, auch mit anderem Antrieb, können nicht die Lösung sein! Mindestens eine Halbierung wäre notwendig. Das heißt: es wird auch in Zukunft noch Autos geben, aber deutlich weniger, sie werden kleiner und schadstoffärmer sein und weniger Rohstoffe verbrauchen. Und nur noch da eingesetzt, wo es keine gute Alternativen gibt. Und die müssen wir schnell entwickeln: ÖV, Autos und Wege teilen, Bürgerbusse, Fahrrad etc.

Ich bin überzeugt: 2 oder mehr Tonnen, die 96% des Tages herumstehen zum Transport von durchschnittlich 1,2 Menschen und die schon bei 30km/h 65 qm öffentlichen Raum benötigen – das kann doch nicht Zukunftsmobilität sein... Dafür sind Raum, Ressourcen und Energiequellen jenseits der fossilen Ära viel zu knapp. Und: tolle Ingenieure und hochqualifizierte Menschen, die Autos bauen, können auch anders – haben doch auch sie Familien mit Kindern, die auch noch länger jenseits von Klimakatastrophenauf dieser Erde leben wollen. Dem Baum übrigens ist das völlig egal. Er braucht uns nicht – aber wir brauchen ihn. Ohne intakte Natur könnten wir nicht mal atmen. Mit weniger Auto geht auch dies besser...

Gemütlich aussitzen vor dem Lenkrad können wir das leider nicht – die ein oder andere Fahrt wird besser auf dem Sattel absolviert, begleitet von vielen anderen Lösungen. Ein wenig Flexibilität und Zeit wird es wohl Jeden von uns kosten. Die zahlen sie dann auf das Zeitkonto der Menschheit ein. Sind sie dabei? *Reiner Freund*

INTERNET: www.wentorf.adfc.de
EMAIL: info@wentorf.adfc-sh.de

VHS Oststeinbek und Volkshochschule Sachsenwald bald unter einem Dach?

Entscheidung noch immer offen

Reinbek – Seit längerem gibt es Überlegungen, wie sich die VOLKSHOCHSCHULE OSTSTEINBEK neu aufstellen kann. Viele Gespräche mit anderen Volkshochschulen wurden geführt. Nun scheinen die Oststeinbeker einen Kooperationspartner gefunden zu haben, die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD. Der Vertrag liegt vor, entschieden wird von der Politik. Die hat nun noch einen Änderungspunkt, dem die Gemeinde Oststeinbek noch zustimmen muss. So fordern die Reinbeker zu den jährlichen Zahlungen von 20.000 Euro für die Organisation und Umsetzung eine jährliche finanzielle Anpassung an die Inflationsentwicklung.

Die Oststeinbeker möchten ihren Kunden ein gutes Angebot machen, doch gab es in letzter Zeit aus personellen Gründen Schwierigkeiten die VHS selbst zu führen. Corona hat die Lage nicht beflügelt. Rund 20 Kurse sind dort aktuell noch im Angebot. Mit der Kooperation könnte im Herbst ein gemeinsames Programm auf die Beine gestellt werden, das auch ineinandergreift – beispielsweise bei Sprachkursen. Die VOLKSHOCHSCHULE SACHSENWALD würde die Organisation übernehmen, die

FOTO: IMKE KUHLMANN



Die VHS Oststeinbek könnte bald mit der VHS Sachsenwald organisatorisch unter einem Dach sein.

Oststeinbeker unterstützen mit einem Minijob, den bekannten Räumlichkeiten und einem Büro vor Ort. Und ebenso für die Reinbeker gibt es Vorteile. Neben der Finanzierung des Aufwands, dass Kursleiter ihre Angebote erweitern. Sie haben die Möglichkeit, sofern die Nachfrage da ist, die Kurse nun in Reinbek und Oststeinbek anzubieten.

Sofern die Oststeinbeker Politik dem Kooperationsvertrag mit der Änderung zustimmt, kann es im zweiten Halbjahr des Jahres schon

gemeinsam losgehen.
Imke Kuhlmann

Velux-Fachbetrieb Innenausbau Fenster • Haustüren



Telefon 040 - 711 14 44
Fax 040 - 710 53 94
Ständiger Notdienst
www.tischlerei-glinde.de

Wir sind aufgenommener Handwerksbetrieb im aktuellen Errichternachweis „Mechanische Sicherungseinrichtungen“ der Landespolizei Schleswig-Holstein und der Polizei der Freien und Hansestadt Hamburg.
Einbruchschadensbeseitigung · Reparaturen



Viel Licht für Ihr Dach

Profitieren Sie von unseren Vorteilen:

Dachausbau

Ausführliche Beratung
Wärmedämmung
Problemlose Montage
Schöne Holzverkleidungen
Sicherheit

PHILIPS

Besser hören, wenn es darauf ankommt.

HearLink miniRITE T R und ICC

SCHMELZER •••••
HÖRSYSTEME

INKLUSIVE*:
Philips Akku-Ladestation
oder TV Adapter

ZUR TERMINVERGABE:
Reinbek · Glinde · Barsbüttel schmelzer-hoersysteme.de

* Anmeldefrist ist bis zum 31. März 2023 und das Angebot dann gültig bis zum 30.06.2023. Bei Kaufabschluss ist die Philips Akku-Ladestation oder ein TV Adapter inklusive.
Schmelzer Hörsysteme GmbH in Glinde und Barsbüttel und Schmelzer Hörsysteme in Reinbek GmbH werben gemeinschaftlich.

Einladung zur 32. Vorstandssitzung der AktivRegion Sieker Land Sachsenwald

Brunsbek – Der Vorstand der LAG Sieker Land Sachsenwald e.V. lädt zur öffentlichen Vorstandssitzung am Dienstag, 21. Februar, 16 Uhr (voraussichtlich bis 18.30 Uhr) ein. Die Sitzung findet im Feuerwehrhaus in 22946 Brunsbek/Langeloh (Hauptstraße 22) statt. Insgesamt sechs Grundbudget- und 13 Regionalbudgetanträge wurden zum Stichtag im Februar eingereicht. Die Anzahl der eingereichten Projekte macht deutlich, dass die Fördermöglichkeiten durch die AktivRegion weiterhin auf großes Interesse stoßen. Umso wichtiger ist es, dass die LAG AktivRegion Sieker Land Sachsenwald die Anerkennung für die kommende Förderperiode, ab voraussichtlich April, erhält. Nur dann besteht weiterhin die Möglichkeit große und kleine Projekte in der Region mit LEADER- und GAK-Fördermittel zu unterstützen.

Der Sportclub Wentorf möchte auf dem Dach des Vereinsgebäudes eine Photovoltaik-Anlage installieren. Barsbüttel möchte Fördergelder für zwei Sportvereine, den Barsbüttler Sportverein und dem Willinghusener SC, beantragen. Geplant ist bei beiden die Modernisierung der Flutlichtanlagen. Ähnliche Ziele wie die Gemeinde Barsbüttel verfolgt auch der SV Siek. Auch hier soll die Flutlichtanlage der Außenanlage des Vereins modernisiert werden. Die Gemeinden Siek und Braak möchten jeweils zwei mobile Netzersatzanlagen anschaffen.

Auch zum Regionalbudget gibt es diverse Anträge von den Gemeinden Oststeinbek und Barsbüttel, vom Tennisclub Siek e.V., von der Gemeinde Brunsbek, vom Stellauer Sportclub, vom Brunsbeker Sportverein sowie vom Förderverein der Kindertagesstätte Hoisdorf

Interessierte können sich beim Regionalmanagement über die eMail margarita.schmal.gazaryan@inspektour.de oder unter ☎ 040-4143887414 melden. Mehr unter www.sieker-land-sachsenwald.de

»Nein.«

Krieg in der Ukraine. Ab wann darf man zu Friedensverhandlungen aufrufen? Wer darf zu Friedensverhandlungen aufrufen? Heribert Prantl, Kolumnist der Süddeutschen Zeitung, verweist in seinem Beitrag »Der Ernstfall« vom 11.2.2023 auf die 5-jährigen Friedensbemühungen, die schließlich den Dreißigjährigen Krieg zu seinem Ende brachten, aus denen wir heute lernen könnten. »Zu lernen ist, dass auch aus Aussichtslosigkeit Aussichten werden können. Zu lernen ist, dass Gesprächsbereitschaft wachsen kann. Zu lernen ist, dass Diplomatie sogar bei fortwährendem Krieg einen Frieden herbeiverhandeln kann.«

Sahra Wagenknecht und Alice Schwarzer haben die Petition »Manifest für Frieden« gestartet – bei Redaktionsschluss hatten über 466.000 unterschrieben – und für den 25. Februar, 14 Uhr, zu einer Demonstration in Berlin aufgerufen. Dürfen die das? Für die taz, lt. Kommentar von Jan Feddersen vom 12.2.23, »entblößen [sie] sich damit als amoralisch«. Das Manifest dürfe nicht heißen »Für den Frieden«, sondern »Für Unterwerfung«. Der Aufruf sei »so empörend falsch, weil er die Angegriffenen obszön moralisch ins Unrecht« stelle, so Feddersen. Und er setzt noch nach: »Und die Unterzeichner hätten „in puncto noch ganz bei Trost“ schon zuvor nicht mehr alles beisammen«. Unter den 69 Unterzeichnern finden sich die Namen von Dr. Franz Alt, Dr. Thilo Bode, Dr. Margot Käßmann, Prof. Christoph Butterwege, Holger Friedrich, Prof. Gerhard Trabert . . .

Auch Jürgen Habermas plädiert mit einer umfangreichen Analyse in der SÜDDEUTSCHEN vom 15.2.23 für Verhandlungen und registriert, dass gegenüber dem »bellizistischen Tenor einer geballten veröffentlichten Meinung [...] das Zögern und die Reflexion der Hälfte der deutschen Bevölkerung nicht zu Worte kommt. Dass nur die Ukraine über die Möglichkeiten von Verhandlungen entscheiden sollte, ist für ihn »inkonsistent und verantwortungslos.« Dazu erinnert er die westlichen Regierungen an »rechtliche Verpflichtungen gegenüber den Sicherheitsbedürfnissen der eigenen Bürger.«

Wagenknecht und Schwarzer verweisen auf »über 200.000 Soldaten und 50.000 Zivilisten«, die im Krieg bereits gestorben seien. Dazu zitieren sie den höchsten Militär der USA, General Milley, dass »der Krieg nur am Verhandlungstisch beendet werden kann.« Und Schwarzer/Wagenknecht fragen: »Warum dann nicht jetzt?« Weil der »große Kommunikator«, wie Kurt Kister, Ex-Chefredakteur der SÜDDEUTSCHEN, in seinem Beitrag »Wir können offen reden« in der SZ vom 11.2.23 Wolodimir Selenkij nennt – der aus Kisters Sicht »eine Art Eskalationsdominanz gegenüber den parteiischen Nicht-Kriegsparteien im Westen« bildet – noch weitere Waffensysteme geliefert bekommen möchte? Kister: »Allerdings könnte auch Putin weiter eskalieren, im schlimmsten Fall mit dem Rückgriff auf taktische Nuklearwaffen. Dies auszusprechen ist keine Aufforderung zum Appeasement. Man muss sogar beim jetzigen Stand der Dinge offen darüber reden, was sein könnte.« Wer meine – so Kister – so eine Debatte würde nur Russland nützen, »fördert nicht die Sicherheit [...] des Westens.«

In seinem mit »Spezialoperation« überschriebenen Beitrag in DIE ZEIT vom 2.2.2023 über Putin und seine Einstellung zum homosexuellen Leben, sieht der russische Schriftsteller Viktor Jerofejew in Russland »die Entwicklung einer staatlichen Ideologie im Gange«, nach dem Motto »das Unrige ist gut, alles andere gehört eingegraben in die Erde«. Aber wir in Deutschland sind auch nicht gefeit vor der Entwicklung von wie auch immer genannten Ideologien. In Erinnerung an den Kriegsbeginn 2022 soll am 24. Februar, zwischen Münster und Osnabrück, den beiden Städten des Friedensschlusses des 30-jährigen Krieges (am 24.10.1648) – organisiert vom Friedensforum Münster und der Osnabrücker Friedensinitiative – eine 50 km lange Friedenskette gebildet werden. Wie Heribert Prantl schreibt, ist die Osnabrücker Oberbürgermeisterin Katharina Pötter (CDU), in der Friedenskette dabei. Nicht jedoch der Oberbürgermeister von Münster, Markus Lewe (CDU). Prantl: »In ihren Erklärungen eiern die Parteien in Münster herum, wohl aus Angst davor, dass schon das Wort Friede als Distanzierung von der Ukraine verstanden werden könnte.«

Cornelius Friesendorf, Friedensforscher am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, im Interview mit der RHEINISCHEN POST am 17.1.23, auf die Frage »Wären Verhandlungen mit Putin überhaupt noch denkbar?« sagt: »Gute Politik besteht darin, Verhandlungen mit niemandem auszuschließen. Möglicherweise wird Putin in Russland noch sehr lange an der Macht sein. Schließlich gibt es weiter die Gefahr einer Eskalation zum Nuklearkrieg.«

Jakob Augstein fragt im *der Freitag* vom 9.2.23 im Interview mit dem GRÜNEN Politiker Anton Hofreiter – überschrieben »Grüner Pazifismus ist nicht gewaltfrei«: »US-Generalstabschef Mark Milley hat im November der Ukraine einen Verhandlungsfrieden empfohlen. [...] Er hat an den Ersten Weltkrieg erinnert: Auch damals hätten die Kriegsparteien den Zeitpunkt für einen Friedensschluss verpasst, viele unnötige Opfer seien die Folge gewesen. Verstehen Sie diesen Vergleich?«

Anton Hofreiter: »Nein.«

Jürgen Habermas stellt fest: »Und für die Regierung Biden tickt die Uhr.«

Hartmuth Sandtner

LESERBRIEFE

Betr.: Schlechte Radwegesituation in Wentorf, DR v. 6.2.23, S. 4

Völlig unhaltbarer Zustand

Frau Große Extermöring wundert sich über den Zustand des neuen Radweges an der Berliner Landstraße in Wentorf. Wenn man nur ein Stückchen weiter fährt, erreicht man einen Radweg, über dessen Zustand man sich seit Jahrzehnten wundern kann. Ich meine den kombinierten Fuß-/



Radweg entlang des Wohltorfer Weges zwischen der Grundschule Wentorf und der Abzweigung zum Ostring, grob gesprochen: die Hälfte der Strecke zwischen Grundschule und Möbelhaus Schulenburg.

Wir leben seit über 30 Jahren in Wentorf. Ebensolang ist dieser Weg in desolatem

Zustand – die große Straße hingegen wird fleißig in Ordnung gehalten. Wenn man bedenkt, dass der Weg an Wochentagen von Hunderten Schülern, anderen Radfahrern, Joggern, Hunde-Ausführern benutzt wird und wie dicht er an der viel befahrenen Bundesstraße verläuft, ist das ein völlig unhaltbarer Zustand.

Auch wenn die Gemeinden Wentorf / Wohltorf vielleicht nicht direkt zuständig sind, so könnten sie sich doch dieses Themas annehmen – oder, falls sie das längst tun, Öffentlichkeit dafür erzeugen.

Auch die Schulleiterschaften (Grundschule, Gemeinschaftsschule, Gymnasium) könnten mehr von sich hören lassen.

Die Straße vor der Grundschule wurde vor kurzem komplett instandgesetzt – auch zum Vorteil der Eltern, die ihre Kinder mit dem Auto bringen und holen. Nun wird es Zeit, dass Eltern, die ihre Kinder mit dem Fahrrad zur Schule fahren lassen, die gefährlichen Zustände auf dem genannten Radweg-Abschnitt nicht mehr länger hinnehmen.

Martin Meister



HOLZ IM GARTEN vom Holzhof.

Riesiges Sortiment. Hohe Fachkompetenz. 25 Jahre Erfahrung.



Ob als Baustoff, Selbstbausatz oder mit Planung und Aufbau:

Wir bieten Terrassendecks Carports, Überdachungen und Zäune inkl. Zubehör.

Was können wir für Sie tun?

HOLZHOF
FRIEDRICHSRUH

Holz Hof 1 · 21521 Friedrichsruf · Tel. 04104-2456
Mo bis Fr 8-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr
www.holz-hof-friedrichsruf.de

CDU-Neujahrsempfang mit Perspektiven



Bildungsministerin Karin Prien mit Jan Bornholdt, einem Schüler der Aumühler Grundschule

Aumühle – Schleswig-Holsteins Bildungsministerin Karin Prien (CDU) hat dazu aufgefordert, gesellschaftliche Strukturen zu stärken, indem man sich als »Brückenbauer« betätigt. Man solle Familien fördern und dafür sorgen, dass Menschen Bildungsangebote nutzen, sagte sie auf dem Neujahrsempfang der Aumühler CDU am 11. Februar. Dabei ging sie beispielhaft voran und gab Jan Bornholdt, einem Schüler der Aumühler Grundschule, ein Interview. Demokratie sei kein Selbstgänger, sagte die Ministerin. Im Bildungssektor hätten Corona und der Ukraine-Krieg die Schulen zusätzlich vor große Herausforderungen gestellt. Besonders dringend sei es nun, die Qualität der Lehrkräfte zu fördern und dem Fachkräftemangel entgegenzusteuern.

Vor ca. 70 Gästen wies Aumühles CDU-Vorsitzender, Henning Teetz, in der FÜRST BISMARCK MÜHLE auf die »außergewöhnliche Frauenquote« seiner Partei zur Kommunalwahl am 14. Mai hin: 6 Frauen und 3 Männer seien die Direktkandidatinnen und -kandidaten für die Gemeindevertretung.

GRÜNE KandidatInnen für die Gemeindewahl in Aumühle und Wohltorf



Die Aumühler Kandidaten v.l.: Benno Brandt, Friederike Lienenbröker, Dr. med. Arnd Schweitzer, Dr. Gundula Elsaßer, Burkhard Czarnitzki, Petra Michalski, Reno Bastian, Karsten Groth, Julia Wild, Knut Suhk, Michael Hausberg

Aumühle/Wohltorf – In der Mitgliederversammlung im Februar wurden die zur Gemeindewahl am 14. Mai 2023 Kandidierenden gewählt.

Knut Suhk, Aumühler Bürgermeister und Spitzenkandidat der GRÜNEN in Aumühle: »Nach den letzten fünf Jahren als Bürgermeister der Gemeinde Aumühle würde

ich mich freuen, wenn mir die dann neu gewählte Gemeindevertretung auch wieder ihr Vertrauen schenkt und ich weitere fünf Jahre die Entwicklung Aumühles mitgestalten darf.«

Wolf-Dietrich Lentz, Vorsitzender der GRÜNEN-Fraktion der Wohltorfer Gemeindevertretung, hofft, dass die GRÜNEN wieder mit



Die Wohltorfer Kandidaten v.l.: Clemens Haase, Stefan Bärenz, Anja Haase, Prof. Dr. Ulf Teschke, Lisa Feil, Fabian Lange, Sibylle Faschian, Martin Hoffmann, Uta Röpcke, Uwe Dombrowski, Ingrid Hoffmann, Dr. Jan Brosse

4 Vertretern in die Gemeindevertretung einziehen können. »Mit den sieben Direktkandidierenden für den Wahlkreis in Wohltorf haben wir eine hervorragende Besetzung gefunden – und auch alle 13 Listenkandidierenden sind für eine weitere engagierte Mitarbeit in der Gemeinde hochmotiviert.«

TERMINE DER PARTEIEN

Bürgergespräche mit Forum21

Reinbek – Unter dem Motto »Wir hören zu und informieren« stellt sich die Wählergruppe FORUM21

Fragen & Anregungen und erläutert ihre Ziele für die kommenden Jahre 2023 bis 2028. Die nächsten Termine: Montag, 27.2. und Freitag, 3.3., jeweils 16 Uhr im Büro **Kontor47**, Königsberger Straße 47, Reinbek oder auch nach telefonischer Vereinbarung. (Cathrin Pohl Forum21-Vorsitzende, ☎ 0151-50560004).

Leitung: Leif Fleckenstein mit dem Forum21-Kreistagsabgeordneten Heinrich Dierking. Dauer ca. 1 bis 1,5 Stunden.

Glasfaser für Reinbek

Bauabschnitt 13

Kostenloser Glasfaseranschluss

Highspeed-Internet

Störungsfreie Telefonie

Ultrascharfes Fernsehen

INFOABEND
am Di, 21.02.2023
19 Uhr, Aula, Schule
Mühlenredder



media sachsenwald
www.media-sachsenwald.de

Wählergemeinschaft »Zukunft Wentorf« diskutiert über Wentorfs Klimaschutzkonzept

Wentorf – Die Wählergemeinschaft ZUKUNFT WENTORF lädt am 24. Februar, 19 Uhr, ein in die *Alte Schule*, Teichstraße 1, zu einem Diskussionsabend über Wentorfs Weg in die Klimaneutralität. Als Gast ist mit dabei Wentorfs Klimabeauftragte Yvonne Hargitta.

Einladung zum 3. Winterspaziergang mit Forum21

Reinbek – Die Wählergruppe FORUM21 lädt ein zum 3. öffentlichen Winter-Spaziergang »Parkallee - An der Wildkoppel - Landhausplatz« am Freitag 24. Februar. Start/Treff um 14.30 Uhr am S-Bahnhof Reinbek. Forum21-Fraktionsvorsitzender Leif Fleckenstein: »Wir informieren uns über den Zustand der Strafen Parkallee und An der Wildkoppel und diskutieren u.a. die Buslinienführung vom ZOB S-Bahnhof über die Parkallee und An der Wildkoppel zum Landhausplatz.«

BAUAUSSCHUSS AUMÜHLE TAGT

Diskussion über B-Pläne

Aumühle – Die Mitglieder des Bauausschusses treffen sich zu ihrer nächsten Sitzung am Donnerstag, 23. Februar, 20 Uhr, im Rathaus Aumühle, Bismarckallee 21. Diskutiert wird unter anderem über drei Bebauungspläne, mehrere Bau- und Grundstücksangelegenheiten und einen Bauantrag des AUGUSTINUM zur Errichtung des Salons (Vorstufe zur Demenzstation) für das Grundstück »Mühlenweg 1«. Vorab findet eine Einwohnerfragestunde statt.

Stephanie Rutke

SITZUNG IM THIES'SCHEN HAUS

Abstimmung der Jugendarbeit

Wohltorf – In der Sitzung des Schul-, Sozial- und Sport- und Jugendausschusses am Mittwoch, 22. Februar, 19.30 Uhr, im Thies'schen Haus, Alte Allee 1, wird unter anderem über Abstimmungen in der Jugendarbeit mit der Nachbargemeinde Aumühle diskutiert.

Stephanie Rutke

Bergedorfer Musiktage

Mit TangoFusion sind sie am 23. Juni zu Gast im Schloß Reinbek

Bergedorf – Am 2. April, 18 Uhr, werden die Bergedorfer Musiktage in der Bergedorfer Kirche Petri und Pauli mit der Johannespassion von J.S.Bach eröffnet. Es musiziert die Bergedorfer Kantorei mit dem Hamburger Barockorchester unter der Leitung von Klaus Singer. Die Musiktage dauern bis zum 22. September: Das Bundesjugendballett gestaltet am 21. (19.30 Uhr) und 22. September (15.30 Uhr) mit Choreografien von John Neumeier den Abschluss. Der Vorverkauf hat begonnen.

Als neuen Veranstaltungsort in Bergedorf freuen sich die Initiatoren Dr. Farhang Logmani und seine Frau Sigrid auf das KörberHaus. Im großen, neuen Theatersaal des Lichtwerktheaters werden 5 Veranstaltungen stattfinden: Am 13. Mai, 19 Uhr, die große Opern- und Operettengala unter der Leitung von Mike Steurethaler, mit der Sopranistin Sophie-Magdalena Reuter (Karten: € 32,-) und am 21.



Die Gruppe TangoFusion

Mai, 19 Uhr, das Schostakowitsch-Konzert (Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60) des Landesjugendorchesters Hamburg (Karten: € 20,-). Am 15. Juli, 19 Uhr, (Karten: € 18,- bis 27,-) führt der Alumni-Chor der Universi-

tät Hamburg das Deutsche Requiem von Brahms auf und im September finden dort die zwei Aufführungen des Bundesjugendballetts statt.

Dr. Farhang Logmani: »Der „Französische Abend“ wird (am 24. Juni,

19 Uhr; Karten: € 27,-) in der Bergedorfer Sternwarte stattfinden und mit der Sopranistin Fanny Crouet, begleitet von Jean-Christophe Rigaud, Humor und Fröhlichkeit bringen. Im C. Bechstein Centrum/Chilehaus wird es wieder drei Klavier- und Kammermusikabende geben, neu dabei: Der Pianist und Komponist Nathan Steinhagen.

Auch die Elbphilharmonie ist als Konzertort wieder dabei, wo Sie am 10. Juni (11 Uhr, Kleiner Saal) ein hochkarätiges Programm nordischer Komponisten mit dem Simeon-Orchester und den großartigen Solistinnen Liv Migdal und Michi Komoto genießen können (Karten: € 27.50,- bis 35,- über Elbphilharmonie).«

Am 29. April, 19 Uhr, gibt es einen Chopin-Abend im Gutshaus Glinde mit Clemens Malich (Cello) und Aglika Angelova (Klavier). Sie spielen Werke von Frédéric Chopin. Karten: € 27,-.

Am 23. Juni, 19 Uhr, gestalten Nacha Daraio (Gesang), Nicolas Perez (Gitarre) und Sina Kloke (Klavier) einen Tangoabend im Reinbeker Schloß. Unter dem Titel TangoFusion präsentieren die Drei ein Line-Up von Komponisten der klassischen Musik und des Tango (Nuevo), wie man es im traditionellen Konzertprogramm selten erlebt: Bach neben Ginastera, Beethoven neben Aieta, Enescu neben Piazzolla, Villanueva, Gardel oder Charlo, sowie eigene Arrangements. Karten: € 30,-.

Der Kartenvorverkauf ist möglich direkt über www.bergedorfer-musiktage.de und über die Theaterkassen.

Wir haben die Antworten auf Ihre Fragen

Blau Hörgeräte beantwortet für Sie die häufigsten Fragen aus dem letzten Monat zum Thema Hören.

Bastian Blau: »Das hilft einigen Interessierten vielleicht den Gang zum Akustiker zu erleichtern«

Welche Hersteller sind am besten?

Es gibt etwa 10 Hersteller. Diese bieten wir alle uneingeschränkt an. Jedoch sollten die Kunden hier dem Akustiker ein gewisses Vertrauen entgegenbringen. Jeder Kunde kann sich absolut sicher sein, dass wir immer nur Hörsysteme anpassen, von denen wir selbst 100%ig überzeugt sind. Denn genau diese Geräte bereiten dem Kunden später so wenig Probleme wie möglich. Wir möchten jeden Kunden auch nach dem Kauf sehr gerne immer wieder sehen. Aber am liebsten ohne Reklamationen nur zur geplanten Kontrolle.

Sind Hörgeräte teuer?

Wie beim Autokauf gibt es verschiedene Preisklassen. Hier sollte der Kunde neben dem Bedarf auch offen über das Budget sprechen. Funktionen wie z.B. räumliches Hören sind vielen Kunden sehr wichtig. Auf Hören in halligen Situationen hingegen kann ggfs. verzichtet werden. Das ist sehr individuell aber wir finden immer ein für den Kunden preiswertes Gerät.

Sind Im-Ohr-Geräte gut?

Kunden werden durch Werbung mit kleinen Im-Ohr-Geräten gerne zum Akustiker gelockt. Diese sind meistens klein und unauffällig. »Hinter dem Ohr Geräte« bieten aber mehr Funktionen und viele andere Vorteile. Sie haben z.B. immer zwei Mikrofone und somit technisch bessere Möglichkeiten in Gesellschaft.

Sind Hörgeräte beige und groß?

Nur wenn Sie das wollen. Das waren sie ungefähr bis zur Jahrtausendwende. Die Hörsysteme von heute sind kleine technische Wunderwerke, die meistens sehr kosmetisch versteckt werden können.

Am besten unkompliziert unter ☎ 040-7360 1515 (Reinbek), ☎ 040-556 49617 (Neuschönningstedt) oder ☎ 04104-695 2303 (Aumühle) telefonisch zu einem kostenlosen Hörtest anmelden. Danach können unsere sehr erfahrenen Hörakustiker gemeinsam mit dem Kunden über Lösungen sprechen und somit die Lebensqualität wieder steigern.



blau 
HÖRGERÄTE

blau Hörgeräte, wir haben die Antworten auf Ihre Fragen rund ums HÖREN!

blau Hörgeräte in

Reinbek
Neuschönningstedt
Aumühle
Bergedorf
Bergedorf 2
Neuengamme

Bahnhofstraße 6 · Tel: (040) 73 60 15 15
Möllner Landstraße 24 · Tel: (040) 55 64 96 17
Große Straße 22 · Tel: (04104) 6 95 23 03
Hinterm Graben 37 · Tel: (040) 24 83 51 18
Weidenbaumsweg 6 · Tel: (040) 98 67 15 20
Neuengammer Hausdeich 257 · Tel: (040) 64 60 26 50

www.blau-hoergeraete.de

KULTURbeutelKUNST

Wentorf – Unter dem Motto »KULTURbeutelKUNST« sind auch in diesem Jahr wieder Profi-KünstlerInnen und Amateure zum Mitmachen eingeladen. Jeder der Lust hat, darf hier kreativ werden!

Gestalten Sie einen kunstvollen Kulturbeutel für das



»Kulturwochen-Badezimmer«

Vom 9. bis zum 18. Juni werden die eingereichten Kunstwerke vor der *Alten Schule* in einem »Badezimmer« als begehrtes Kunstwerk im Freien präsentiert.

Mit welcher Technik die künstlerischen Kulturbeutel gefertigt werden, ist den TeilnehmerInnen überlassen. Es darf gemalt, fotografiert, collagiert, genäht und gehäkelt oder auch mit Holz oder Stein gearbeitet werden.

Die Werke müssen wetterfest sein, sie werden während der Kulturwoche bei jedem Wetter im Freien bleiben, auf Wunsch aber am Abend in die *Alte Schule* gebracht.

Die KünstlerInnen können einen Mindestverkaufspreis angeben, der ihnen im Falle des Verkaufs vollständig zukommt. Diese Kunstwerke werden am 18. Juni, dem zweiten Sonntag der Wentorfer Kulturwoche, zum höchsten bis dahin abgegebenen Kaufgebot verkauft.

Wenn Sie sich inspiriert fühlen und Lust haben, etwas für die gemeinschaftliche Kunstaktion zu erschaffen, dann seien Sie dabei und erschaffen Sie einen oder mehrere Kulturbeutel für das künstlerische Badezimmer.

Die Anmeldung eines oder mehrerer Kunstwerke ist bis zum 5. Juni möglich.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.wentorfer-kulturwoche.de/kulturbeutelkunst

GLINDER MÜHLE

Glinde, Kupfermühlenweg 7, © 7104776

Mühlengespräche

Glinde – Seit vielen Jahren erfreuen sich die Glinder Mühlengespräche in der Glinder Mühle, Kupfermühlenweg 7, in Zusammenarbeit mit der SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN UNIVERSITÄTSGESellschaft großer Beliebtheit.

28.2.: »Die Vielfalt in der Einheit. Zur Architektur der Zisterzienser« mit Dr. Katia Hillebrand, Philosophische Fakultät, Historisches Seminar, Universität Kiel

7.3.: »Ilja Repin: Ein ukrainischer-russischer Maler ...« mit Dr. Katrin Schmersahl, Historikerin, Hamburg

14.3.: »Arthrose – Neue Sichtweise einer alten Erkrankung« mit Prof. Dr. Babak Moradi, Medizinische Fakultät, Universität Kiel

AUSSTELLUNGEN

»Odyssee«

Reinbek – Noch bis zum 12. März ist im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Odyssee« mit Arbeiten der beiden Künstler Thorsten Boehm und Jens Kappenberg zu sehen. Boehms Thema: ist das Mysterium des menschlichen Seins. Jens Kappenberg begeistert sich für fantastische Welten. In einer fünfteiligen Bildreihe übersetzt er Musik in Bilder. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

Ausstellung des Fotoclubs »Die Camera«

Lohbrügge – Der Bergedorfer Fotoclub »Die Camera« lädt am Sonntag, 5. Februar, 17 Uhr, ein in die LOLA, Lohbrügge, Lohbrügger Landstraße 8 zur Eröffnung der jährlichen Ausstellung, in diesem Jahr mit dem Titel »Stadt«.

Die Mitglieder des Fotoclubs haben sich im vergangenen Jahr mit dem Thema »Stadt« auseinandergesetzt. In dieser Ausstellung zeigen sie einige Ergebnisse:

eben so abwechslungsreich wie individuell.

Die Ausstellung ist bis zum 4. März 2023 während der Öffnungszeiten der LOLA zu sehen.

Keramische Objekte von Britta Hansen

Reinbek – Noch bis zum 19. März läuft im Reinbeker Schloss, Schlossstraße 5, die Ausstellung »Liebe – Pracht – Macht – Mord« der Künstlerin Britta Hansen. Hansen thematisiert in ihren Objekten aktuelle Themen. So geht es bei ihrem neuesten Werk um den Spagat zwischen Wellness und Klimaschutz. Zusammen mit der Künstlerin Eva Koj hat sie Gefäße mit besonderen Geschichten gestaltet. Die Ausstellung ist geöffnet Mittwoch bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr.

»Parallele – Zusammentreffen in der Kunst«

Glinde – Der Kunstverein Glinde präsentiert in den Monaten Februar und März 2023 im Gutshaus Glinde, Möllner Landstraße 53, die

Doppel-Kunstaussstellung »PARALLELE« mit Malerei der Künstlerinnen Dongmei Lisowski aus Glinde und Katinka Schulter aus Hamburg.

Die Ausstellung ist bis zum 2. April zu den Öffnungszeiten Mo.-Fr. 10 – 12, Do. 14 – 17 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung unter ☎ 040-71000415/040-714 04495 zu sehen. Sonderöffnungstermin am Sonntag, 26. Februar von 14 – 17 Uhr. Die Künstlerinnen werden anwesend sein. Der Eintritt ist zu allen Öffnungszeiten frei.

Weitere Informationen zur Ausstellung sind auf der Homepage von Katinka Schulter unter www.katinkasart.de zu erhalten

»Somewhere«

Trittau – Noch bis zum 12. März ist in der Galerie in der Wassermühle Trittau, Am Mühlenteich 3, 22946 Trittau, die Ausstellung »Somewhere« mit Arbeiten der Künstlerin Theresa Möller zu sehen. Ihr bildnerisches Thema ist die Natur in Gegenständlichkeit und Abstraktion. Geöffnet ist die Ausstellung Sa. und So. von 11–17 Uhr. Mehr: www.theresa-moeller.de

AUGUSTINUM kulturell

Aumühle, Mühlenweg 1 – Telefon: 04104-6910

Wiedereröffnungskonzert mit der Gruppe »saxyarpa«



Aumühle – Das AUGUSTINUM, Mühlenweg 1, öffnet am Mittwoch, 1. März, 19 Uhr, mit einem Wiedereröffnungskonzert seine Türen wieder für externe Gäste. Zu Gast ist die Gruppe »saxyarpa« mit Alberto Sanchez (Harfe), Johannes Köppen (Saxophon) und Manuel Beutke (Cajon und Kleinpercussi-

on). Wenn diese drei Musiker aufeinandertreffen, geschieht Magie: Aus den scheinbaren Gegensätzen, aus Soul, Pop, Folk, Flamenco und Jazz entsteht ein ganz eigener, unverwechselbarer Klang. Gleich, ob »saxyarpa« eigene Songs spielen oder fremde Kompositionen interpretieren, mit ihrer gemeinsamen Leidenschaft und Liebe schaffen sie etwas ganz Neues: Musik voller Schönheit und Leben.

Eintritt € 10,-, Gäste € 15,-.

Impressionismus – Expressionismus mit Veronika Kranich

Impressionismus bedeutet »Eindruckskunst« und stellt die äußere Wirklichkeit dar. Expressionismus bedeutet »Ausdruckskunst«, es geht um die Darstellung der innerlich erlebten Wirklichkeit. In ihrem Vortrag am 9. März, 17 Uhr, widmet sich Veronika Kranich dem Vergleich beider Stilrichtungen anhand ähnlicher Motive. Freuen Sie sich auf einen Kunstvortrag, der auf spannende Weise das künstlerische MitEINANDER ... zum Ausdruck bringt.

Veronika Kranich ist ein Multitalent: Das ehemalige Ensemblemitglied des Altonaer Theaters hat sich längst als Sängerin, Autorin und Kunstinterpretin einen Namen gemacht.

Eintritt € 8,-, Gäste € 12,-

Marinemusikkorps Kiel spielt Benefizkonzert



Reinbek – Das Marinemusikkorps Kiel unter der Leitung von Frau Kapitänleutnant Inga Hilsberg kommt am Donnerstag, 16. März, 19 Uhr, zu einem Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Möllner Don Bosco-Hauses ins Sachsenwald-Forum, Hamburger Straße 4-8. Unter dem Motto »Wind – Wellen – Abenteuer« umspannt das Programm unterschiedliche Musikstile von der klassischen Ouvertüre über Shantys bis zum Popsong »Albatros« der Gruppe Karat und ist mit reichlich Seemannsgarn unterhaltsam »vertaut«.

Das Wohltätigkeitskonzert zugunsten des Don Bosco-Haus für Schwerstbehinderte in Mölln wird traditionell wieder vom Lions Club Hamburg-Billetal veranstaltet.

Karten (€ 18,-) sind an den nachfolgenden Vorverkaufsstellen und an der Abendkasse erhältlich: Buchhandlung Erdmann, Bahnhofstraße 10; Sachsenwald-Apotheke, Hamburger Straße 2; Buchhandlung von Gellhorn, Am Ladenzentrum 5; Buchhandlung Bücherwurm, Wentorf, Zollstraße 7; Ratsapotheke Wentorf, Hauptstraße 2. – Einlass ist ab 18.30 Uhr.

Begegnungen im »Wartesaal der Hoffnung«

Fortsetzung von Seite 1

Eine zweite Frau erscheint, ebenfalls mit einem Klapphocker und einem Koffer in der Hand. Sie tauschen Blicke und der Zuschauer spürt, dass hier zwei Menschen ihre ganz persönlichen Erfahrungen mit der Flucht und der Ankunft in einem fremden Land zeigen.

»Viele der Geflüchteten sind seit 2015 hier bei uns, aber die wenigsten von uns begegnen ihnen im Alltag wirklich«, erklärt Tiedemann, »niemand kennt ihre Geschichten.«

Das Theaterprojekt hat er gemeinsam mit den Frauen entwickelt. Zwei Fragen waren der Ausgangspunkt: Was denkst Du, wenn Du an deine Heimat denkst? Und was, wenn Du an die Flucht denkst? Gemeinsam wurden Ideen entwickelt, die Frank Tiedemann in elf Szenen mit einer Spieldauer zwischen vier und zehn

Minuten umgesetzt hat.

Mit den Proben haben die Schauspieler im vergangenen September begonnen. Es sind nur 25 Probertermine angesetzt, extrem wenige für so ein herausforderndes Projekt. Weil es keine gemeinsame Sprache gibt, muss immer wieder übersetzt werden.

Marina Umlauff von der Flüchtlingsinitiative Reinbek engagiert sich sehr im Projekt. »Ich bin hier

Mädchen für alles«, beschreibt sie ihre Rolle. Sie erlebt, wie die Frauen sich langsam öffnen, selbstbewusster werden und gleichzeitig eine Chance haben, das Trauma der Flucht zu bewältigen. Das kann auch Akram Karimi bestätigen, die eine Gruppe von afghanischen Frauen im Alltag unterstützt und begleitet. »Ich bin sehr stolz auf die Frauen, die mutig sind und sich öffnen«, sagt sie.

Das Theaterprojekt »Wartesaal der Hoffnung« ist zu sehen am Sonnabend, 11. und Sonntag, 12. März, jeweils um 18 Uhr in der Aula der Gemeinschaftsschule Mühlenredder. Pro Aufführung stehen 150 kostenlose Karten zur Verfügung. Sie sind erhältlich in der Stadtbücherei, im Schloss Reinbek und in der BeGe-Neuschönningstedt.

Stephanie Rutke

Ein Hoch auf Sonnenuntergänge

Mit Roland Werner zum »Sunset« nach Bremen

Reinbek – Entdecken, wie Caspar David Friedrich, Claude Monet und andere KünstlerInnen Sonnenuntergänge in ihren Werken auf unterschiedliche Weise verewigten, das können Sie auf einer Sonderführung mit dem Kunsthistoriker Roland Werner beim Besuch der Sonderausstellung »Sunset« am Sonnabend, 25. Februar in der Bremer Kunsthalle. Außerdem Besuch der kath. Probsteikirche St. Johann. Ab HH-Hbf.: 9.15 Uhr; zurück dort: 19.43 Uhr. Anmeldungen unter: 040-7224984 (Ingrid Koeser, evtl. AB)

Vermietungen & Verkäufe

Reinbek/ Blick ins Grüne: Attrakt. 2-Zi.-OG-Whg., ca. 60 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Blk., V, 167 kWh, Öl, BJ 63, F, € 570,-- ex+NK+KT

Reinbek/ Terrassenwhg.: Großzüg. 3-Zi.-EG-Whg., ca. 74 m² Wohnfl., EBK, V-Bad, Terr.+ Gartensk., V, 182,2 kWh, Gas, BJ 60, F, € 749,00

Reinbek/ Anlageobjekt: Modernisierte 2-Zi.-ETW, 2.OG, ca. 50,12 m² Wohnfl., Balkon, EBK, V-Bad, V, 134,4 kWh, Gas, BJ 55, E, € 185.000,--

Witzhave/ DHH in ländl. Idylle: Top gepf. 4 Zi., ca. 96 m² Wohnfl., ca. 435 m² Grdstk., V, 177,8 kWh, Gas, BJ 85, BJ-Hzg. 2009, F, € 465.000,--

Alt-Reinbek: EFH in beliebter Lage, 4 Zi., ca. 100 m² Wohnfl., ca. 701 m² Grundst., EBK, D-Bad, Vollkeller, B, 246,5 kWh, Gas, BJ 53, BJ-Hzg. 2021, G, € 595.000,--

Weitere Details zu den Angeboten finden Sie auf www.hein-immobilien.de

Margrit Hein IMMOBILIEN
Mitglied im **ivd**

Störmerweg 16 · 21465 Reinbek
Tel. 040/722 1456 · Fax 040/728 114 88
www.hein-immobilien.de

7 22 14 56

TELEFON 040-728 12 567 MOBIL 0177-722 66 66

HEIZUNG · SANITÄR · TECHNIK
= MEISTERBETRIEB =
Bernd Mühlmann

Planung Montage Kundendienst Wartung Notdienst Öl- u. Gasfeuerung

Klaus-Groth-Str. 11 21465 REINBEK

Reinbeker Rohrservice
Inhaber RIT GmbH

- Dichtigkeitsprüfung nach DIN 1986 Teil 30
- Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohrortung
- grabenlose Rohrsanierung
- Kamerainspektion
- Saugwagen
- Hochdruckspülen

24 Stunden Notdienst
Kinauweg 6 · 21465 Reinbek
Tel. 040 / 728 13 540

OLLROGGE KLEINERT HAMBURG

gehört zum Leben seit 1912.

ollrogge-kleinert.de

In 4. und 5. Generation begleiten wir Trauernde in Hamburg und Umgebung.

Hamburg-Bergedorf · Wentorfer Str. 2
Reinbek · Bahnhofstr. 7
Wentorf · Sollredder 7

24/7 040 7213012

Erdmann Buchhandlung

»Kleine Dinge wie diese«

Der Roman der irischen Autorin Claire Keegan spielt Mitte der 1980er Jahre in New Ross, einer Kleinstadt im Südosten Irlands. Er behandelt ein düsteres Kapitel irischer Geschichte: die Magdalenheime. Das waren Heime der Katholischen Kirche, in denen sogenannte »gefallene« Frauen aufgenommen und auf den Weg Gottes gebracht werden sollten. Doch fanden die jungen Mädchen und Frauen hier keinen Ort der Zuflucht. Sie wurden vielmehr ihrer Grundrechte beraubt und mussten in der Wäscherei oder im Garten bis zum Umfallen arbeiten. Der Wäscheservice wurde wegen der günstigen Preise von den Bewohnern der Städte und auch von staatlichen Einrichtungen gern genutzt. Das ganze geschah also mit Wissen und Duldung des irischen Staates. Das letzte Magdalenenheim wurde erst 1996 geschlossen. Keegan nähert sich dem Skandal aus der Perspektive von Bill Furlong, einem Kohlen- und Brennholzhändler. Furlong hat 5 Töchter, ist glücklich verheiratet und ein arbeitsamer, anständiger und mitfühlender Mann. Er schafft es gerade eben so, seine Familie durchzubringen. Auf einer seiner Brennholzlieferrungen für das nahe Kloster trifft er auf ein verwahrlostes junges Mädchen, das ihn um Hilfe bittet. Bevor er etwas tun kann, sind die Nonnen da und intervenieren. Nach dieser Begegnung gelingt es Furlong nicht mehr wegzuschauen, wie alle anderen es tun. Durch die Bereitschaft nicht mehr wegzusehen, treten die Verschweigemechanismen und Abhängigkeiten zutage, die dieses System der Unterdrückung erst möglich gemacht haben. Es bedurfte, wie so oft, einer fremden Person, um Dinge an den Tag zu bringen und das Richtige zu tun. Der Roman schafft es ohne große Worte dieses System zu entlarven ohne ins Detail zu gehen. Eindrucksvoll sind die Naturbeschreibungen, die die Handlung nicht nur begleitend kommentieren, sondern teilweise auch vorwegnehmen. Ein sehr empfehlenswerter, kleiner Roman, der lange nachhallt. Außerdem wunderschön gestaltet und brillant übersetzt.

Erschienen im Steidl Verlag, € 20,-

Claudia Habermann
Buchhandlung Erdmann

Hannes Bauer & das Orchester Gnadenlos



FOTO: MARIUS LUDWIG BOOKING

Stemwarde – Ein paar musikbegeisterte Stewarden haben sich aufgetan, in Zusammenarbeit mit dem Verein *Kult auf Tour e.V.*, regelmäßige Konzerte im Ort zu organisieren. So wird das Dorfgemeinschaftshaus Stemwarde, Kronshorster Weg 7, 22855 Barsbüttel/Stemwarde, am Sonntag, 26. Februar, 18 Uhr, in eine Rockbühne verwandelt.

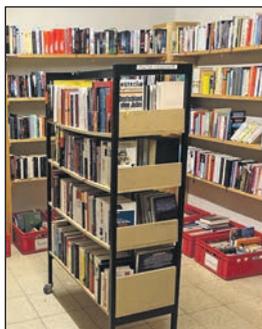
Den Anfang macht kein geringerer als der langjährige Gitarrist und Wegbegleiter von Udo Lindenberg, Hannes Bauer und sein Orchester Gnadenlos. Das Trio tourt auch in diesem Jahr wieder mit Volldampf durch die deutschen Lande.

Die bärenstarken deutschen Texte entspringen allesamt dem Rock & Roll-Zigeunerleben zwischen Pommesbude, Autobahn-Raststätte, Hilton-Hotel und St. Pauli. Ihre Stücke und Texte schreiben die Drei selbst, man hat es also nicht mit einer Nachspielband zu tun.

Infos auch zum Kartenvorverkauf unter www.kult-konzerte.de Karten (Vorverkauf € 20,-) u.a. im Griemhof, Stemwarde, Dorfstraße 1 und an der Abendkasse (€ 25,-). Einlass ab 17 Uhr.

Bücherflohmarkt

Reinbek – Die Bücherfreunde Reinbek laden am Sonnabend, 4. März, 10 – 13.30 Uhr, zum Bücherflohmarkt in der Stadtbibliothek, Hamburger Straße 4 - 6.



Brigitte Kunze von den Bücherfreunden: »Wir feiern im April 2023 unser 20-jähriges Bestehen. Dies wird Anlass für uns sein, Sie über das Jahr verteilt, mit Bücher-Aktionen zu überraschen. Für den 4. Februar bieten wir an: Kinder- und Jugendbücher für 20 Cent das Stück. Auch unsere antiquarischen Bücher bieten wir am 4.2. zu einem Sonderpreis an: 50 Cent/Stück. Unsere Preise für alle anderen Bücher sind unverändert: Hardcover/CDs € 1,-, Taschenbücher € 0,50.

SCHLOSS REINBEK

Reinbek – Mit dem Sachsenwald-Slam kommen viermal im Jahr Poe-tinnen und Poeten ins Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, um sich der Publikumsjury zu stellen – die nächste Veranstaltung ist am Dienstag, 21. Februar, 19.30 Uhr.

Alle Texte sind selbst geschrieben und nicht länger als sechs Minuten. Es werden einige der bekanntesten Poetry Slammer Norddeutschlands auftreten, dieses Mal u.a. *Special Guest Team* Uhrzeigersinnlos, Tilman Döring (Hannover, seit über 15 Jahren Poetry Slam), Matti Linke (Hannover, amtierender Niedersachsen/



FOTO: ALINA AHRENS

Bremen-Meister), Antonia Josefa (Hannover), Luke Monis (Hamburg), Klara Györbiro (Hamburg) und zwei ortsansässige Literaten.

Der Sachsenwald-Slam ist eine Kooperation des Kulturzentrums mit der Reinbeker Slammerin Victoria Helene Bergemann.

Karten (€7,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, © 040-72750800, Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de.

◀ Tilman Döring

Familienkonzert »Alarm im Schwarm« mit Zaches & Zinnober

Das Duo mit einem »Spitzenplatz« in der deutschen Kindermusikszene

Reinbek – Das Duo Zaches & Zinnober überzeugt mit originellen Texten, anspruchsvollen Arrangements und einer mitreißenden Bühnenshow und ist am Sonntag, 26. Februar, 16 Uhr, im Reinbeker Schloss zu Gast. Das neue Programm von Zaches & Zinnober für Kinder und Erwachsene »Alarm im Schwarm« ist für Menschen ab 4 Jahren und wird präsentiert von zwei alten Seebären, die mit vielen Wassern gewaschen sind! Alarm im Schwarm ist aber auch die Parole der Kinder und Jugendlichen, die nicht mehr einfach so mit dem Strom schwimmen wollen, die sich jeden Freitag zu neuen Schwärmen verbünden und es auch mit den ganz großen Fischen aufnehmen wollen. Zaches & Zinnober brechen die Welt-Klimakrise herunter auf die Ebene der Kinder: Poetisch und spielerisch, mit einer Wassermusik, Sprechblasengeblubber, Muschelgetuschel. Dauer: 50 min.

Karten (€ 6,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbiblio-



thek, Hamburger Straße 6-8; © 040-72750800 sowie online unter www.kultur-reinbek.de Öffnungszeiten der KulturKasse:

Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr. Mehr: www.kinderlied.de

Musikalische Perlen der Ukraine

Reinbek – Am Freitag, 3. März, 19 Uhr, können Sie im Reinbeker Schloß, Schloßstraße 5, in die Schatzkammer der ukrainischen Musikwelt hineinhören. Alle europäischen Musikepochen zwischen dem 16. und 21. Jahrhundert – vom Barock bis zur Neoklassik – haben unter den Komponisten ihre Vertreter auch in der Ukraine. Lange Zeit geriet diese Musik



FOTO: DANIEL RABOVSKY

Vlada Shchavinska

in Vergessenheit und wurde auf der Weltbühne nicht aufgeführt. Jetzt haben ukrainische Musiker

der HOCHSCHULE FÜR MUSIK UND THEATER IN HAMBURG auf Initiative von Vlada Shchavinska die Aufgabe übernommen haben, das europäische Publikum mit der Welt der ukrainischen Romantik und Neoklassik zu verbinden. Anastasia Pelts (Flöte), Oleh Kytskai (Geige), Serhii Kovalev (Klavier) und Vlada Shchavinska (Gesang und Moderation) führen Werke von W. Kosenko, M. Lysenko, S. Bortkewich, K. Stetsenko, V. Silvestrov und anderen auf.

Das Konzert wird auf Deutsch moderiert. Karten (€ 20,-) sind erhältlich an der KulturKasse in der Stadtbibliothek, © 040-72750800

Öffnungszeiten Mo und Do 14 – 18 Uhr sowie Di und Fr von 10 bis 13 Uhr sowie online unter www.kultur-reinbek.de



Inhaber: Martin Schmidt

- Heizung
- Klima
- Schwimmbad
- Öl- / Gas-Feuerungen
- Öl- und Gas-Brennwerttechnik
- Sanitär

Eigener Kundendienst – www.klosz.de

Möllner Landstraße 30 · Reinbek · ☎ 728 15 30

MUSIK IN KIRCHEN

GETHSEMANE

Musik des Mittelalters und der Renaissance aus Spanien

Neuschönningstedt – Am Sonntag, 25. Februar, 18 Uhr, gastiert in der Gethsemane-Kirche, Kirchenstieg 1, wieder das Duo Sabine Loredo Silva (Gesang) und Ulf Dressler, (Lauteninstrumente). Auf dem Programm stehen Lieder der spanischen Juden – der Sefarden –, Cantigas (mittelalterliche galicisch-portugiesische Volkslieder) sowie Musik der spanischen Renaissance, darunter z.B. Juan del Encina, der dem katholischen

Texten und Gedichten. Quellen sind die »Cantigas de Santa Maria« und das »Llibre de Vermell«, das Rote Buch von Montserrat – zwei Werke aus dem 14. Jahrhundert. Die spanischen Komponisten der Renaissance, darunter z.B. Juan del Encina, der dem katholischen



FOTO: PRIVAT

Das Duo Sabine Loredo Silva und Ulf Dressler

Hof von Isabella von Kastilien und Ferdinand von Aragon angehörte, haben ihr Liedschaffen in etlichen Liederbüchern, den »Cancioneros«, niedergeschrieben. Die bedeutendste Handschrift ist der »Cancionero Musical de Palacio«, der in der Bibliothek des Königspalastes in Madrid erhalten geblieben ist. Entstanden zwischen 1505 und 1520 bildet dieses Liederbuch mit mehr als 400, überwiegend weltlichen Liedern eine unerschöpfliche Quelle.

Die gebürtige Berlinerin Sabine Loredo Silva wurde nach ihrer privaten Gesangsausbildung im Fach Mezzosopran langjähriges Ensemblemitglied der Opernwerkstatt Berlin und war an verschiedenen Opernprojekten für Kinder beteiligt. Schwerpunkt ihrer künstlerischen Arbeit ist die spanische Musik des frühen Mittelalters und der Renaissance sowie des italienischen Frühbarock.

Ulf Dressler schloss sein Lautenstudium an der Musikhochschule Hamburg mit einem Diplom ab. Es folgten diverse Meisterkurse. Seit 1980 ist er als Lautenist an der Musikschule Kiel wie auch freiberuflich tätig; er wirkt darüber hinaus in einigen freien Ensembles mit. Künstlerischer Schwerpunkt ist das Generalbass-Spiel. Seit mehreren Jahren arbeitet er als Lauten-Korrepetitor in einer Meisterklasse im Forum Artium in Georgsmarienhütte.

Der Eintritt ist wie immer frei. Es wird empfohlen, während des Konzerts eine Maske zu tragen.

FILME

»Die schönste Zeit unseres Lebens«

Neuschönningstedt – Am Donnerstag, 23. Februar, 19.30 Uhr, stellt das Kirchen-

kin der Gethsemanegemeinde die Frage »Was macht das Leben schön?« und lädt ein zu der französischen Tragikomödie »Die schönste Zeit unseres Lebens«



»So kann es mit den Eltern einfach nicht weitergehen!«, denkt sich Maxime (Michaël Cohen). Sein Vater Victor (Daniel Auteuil) wird zunehmend zu einer Nervensäge, die mit sich, der Welt und dem Alter über Kreuz liegt. Seiner Frau Marianne (Fanny Ardant) wird seine ewige schlechte Laune schließlich zu viel. Sie setzt ihn kurzerhand vor die Tür. Victor braucht definitiv Hilfe! Und Maxime hat eine Idee. Sein Freund Antoine (Guillaume Canet) hat eine Firma, »Time Travellers«, die gut betuchten Kunden ermöglicht, in einem raffiniert eingerichteten Filmstudio in eine Zeit ihrer Wahl zu reisen. Victor willigt ein. Er entscheidet sich für das Jahr 1974, den exakten Tag, an dem er sich in seine Frau Marianne verliebt hatte. Und die betörende Schauspielerin Margot (Dora Tillier) schafft es, die Grenze zwischen damals und heute verschwimmen zu lassen ... Eintritt: € 4,-; Einlass ab 19 Uhr. Dauer: 1.55 Min. FSK: 12

Caveman



Reinbek – Am 6. März gehen um 19.30 Uhr im Sachsenwald-Forum wieder die Filmprojektoren an. Der Filmring Reinbek zeigt den Film »Caveman«. Der in Reinbek lebende Schauspieler Moritz Bleibtreu spielt in dem Film eine der Hauptrollen. Caveman handelt humorvoll von den Missverständnissen zwischen Männern und Frauen.

Für den Filmring Reinbek war die Rückkehr ins Sachsenwald-Forum ein Erfolg. Zuletzt kamen mehr als doppelt so viele Zuschauer wie im »Jürgen Rickertsen Haus«. Interessierte können inzwischen unter »Kultur-Reinbek« ihre Eintrittskarten online buchen, Buchungsschluss ist am Veranstaltungsende um 17.30 Uhr. Der Eintritt beträgt € 5,- für Erwachsene, € 4,- für Schüler und Studierende. An der Abendkasse im Sachsenwald-Forum können die Karten am selben Tag ab 18 Uhr erworben werden.

Imke Kuhlmann

KONA Benziner Privat-Leasing

Abb. ähnl.

HYUNDAI KONA 1.6 T-GDI Prime

146 (198) kW (PS) // 7-Gang-Doppelkupplungsgetriebe
Klimaautomatik // Bluetooth-Freisprecheinrichtung // LED-Tagfahrlicht
Multifunktions-Lederlenkrad // Spurhalteassistent // Rückfahrkamera // u.v.m.

Fahrzeugpreis inkl. Überführung/Zulassung	32.400,00 EUR
Einmalige Leasingsonderzahlung	0,00 EUR
Laufzeit	48 Monate
Gesamtlaufleistung	40.000 km
48 mtl. Raten à	250,00 EUR
Gesamtbetrag	12.000,00 EUR
Effektiver Jahreszins	4,49 %
Leasingrate mtl.:	250,00 EUR

Kraftstoffverbrauch: kombiniert 6,7 l/100 km // innerorts 6,4l/100 km; außerorts 5,7 l/100 km // CO₂-Emission kombiniert 152 g/km; Effizienzklasse B
Standgeräusch dB(A): 77,30 // Fahrgeräusch dB(A): 68,00
Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte

Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung

SCHLESWIG	ECKERNFÖRDE
HUSUM	FLENSBURG
NEUMÜNSTER	MARNE
ITZEHOE	HEIDE
HAMBURG-HARBURG	HAMBURG-BERGEDORF
BAD BELZIG	SCHWARZENBEK

0 4621 - 420 499 95

aktion@nord-ostsee-automobile.de
hyundai.nord-ostsee-automobile.de



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

*Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien

Weltgebetstag
Taiwan
3. März 2023



»I Have Heard About Your Faith«
von Hui-Wen Hsiao



Reinbek – Am ersten Freitag im März stehen Frauen in über 150 Ländern auf und reichen sich unter dem Motto »Glaube bewegt« im Gebet rund um den Globus die Hand. Allein in Deutschland machen jährlich mehr als 800.000 Menschen mit. Frauen jeweils aus einem anderen Land schreiben den Text des Gottesdienstes. Für 2023 kommt er von der Insel Taiwan – früher in Deutschland Formosa genannt.

KATH. KIRCHE GLINDE
Ukraine-Friedensgebet

Glinde – Es war in der ersten Woche nach Beginn des brutalen Überfalls Russlands auf die Ukraine (24. Feb.2022), als die Gliner katholische Gemeinde »Zu den heiligen Engeln« und die evangelische Gemeinde St. Johannes gemeinsam beschlossen, ab sofort jeden Donnerstag abends um 19 Uhr ein halbstündiges ökumenisches Friedensgebet zu veranstalten, für alle Interessierten, gleich welcher Weltanschauung. Seit Donnerstag, 3. März 2022, findet dieses Friedensgebet regelmäßig an allen Donnerstagen in der katholischen Kirche in der Möllner Landstraße 46 in Glinde statt; es wird im wöchentlichen Wechsel von der evangelischen und der katholischen Gemeinde gestaltet.

Rudolf Zahn von der kath. Gemeinde Glinde schreibt dazu: »Alle waren der Meinung, dass dieser Krieg sich nicht zu einem dauernden tragischen Ereignis ausweiten würde. Dass wir heute, nach einem Jahr, davon ausgehen müssen, es mit einem sich immer weiter intensivierenden, unvorstellbar grausamen, völkerrechtswidrigen Krieg Russlands zu tun zu haben, das ist eine schlimme Erkenntnis, eine bittere Tatsache. Und da soll nun ein Friedensgebet helfen? Aber Glaube ist stark, weil er weiß, dass Gott die Menschen liebt, dass er ihnen wohl den freien Willen gegeben hat, ihre eigenen Entscheidungen zu treffen, dass er aber auch unsere Fehlbarkeit und Schwächen kennt und weil wir überzeugt sind, dass er die Sinne der Menschen in seinem Friedenssinn beeinflussen kann und wird.«

AUS DEN KIRCHEN

Weltgebetstag der Frauen

»I Have Heard About Your Faith«

Das Titelbild mit dem Titel »I Have Heard About Your Faith« (»Ich habe von eurem Glauben gehört«) stammt von der jungen taiwanischen Künstlerin Hui-Wen Hsiao. Die Künstlerin verwendete mehrere Motive, die Taiwans Besonderheiten hervorheben, um auszudrücken, wie der christliche Glaube Taiwan Frieden und eine neue Vision bringt.

Das politische System Taiwans ist ein demokratisches System mit offiziellem Staatsnamen »Republik China«. Die Insel wird von der Volksrepublik China als chinesische Provinz beansprucht. Staatsoberhaupt ist Staatspräsidentin Dr. Tsai Ing-wen. Zu mehr Politik siehe [https://de.wikipedia.org/wiki/Republik_China_\(Taiwan\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Republik_China_(Taiwan)) und https://de.wikipedia.org/wiki/Geschichte_Taiwans

Taiwan ist multilingual. Mandarin, dessen Verwendung von der taiwanischen Regierung ab 1946 erzwungen wurde, ist die am häufigsten verwendete Sprache.

Religion: chinesischer Volksglaube (43,8 %), Buddhismus (19,9 %), Taoismus (16,6%), Protestantismus (5%), Katholizismus (1,5%), Islam (0,2%) und in geringer Zahl Judentum und griechisch-orthodoxe Kirche; Indigene sind zu über 60 % christlich.

Der Inselstaat Taiwan (23,6 Millionen Einwohner), bestehend aus einer Hauptinsel und über 100 weiteren Inseln (Hauptstadt: Taipeh mit 2,7 Mio. Menschen) zählt zu den »vier asiatischen Tigern«.

Trotz der aktuellen schwierigen internationalen Situation unterhält Taiwan weiterhin Handelsbeziehungen mit vielen Ländern. Der Dienstleistungssektor beschäftigt den größten Teil der taiwanischen Arbeitskräfte. Wichtigste Exportprodukte sind Elektrogeräte.

Klimatisch liegt Taiwan im Schnittpunkt zwischen den Tropen und Subtropen. Die Temperatur kann im Sommer (Mai-Oktober) bis zu 38 Grad Celsius erreichen. Taifune bringen reichlich Niederschlag. Im Winter (Dezember-Februar) ist das Land von Dürren betroffen, die Temperatur kann unter 10 Grad Celsius sinken.

Weltgebetstag in Reinbek

Reinbek – Am Freitag, 3. März, 19 Uhr, feiern die Reinbeker Gemeinden diesmal in der kath. Herz-Jesu-Kirche, Nils Stensen Weg. Nach dem Gottesdienst gibt es für alle Besucher einen Imbiss im Gemeindehaus, da kann man noch mal bei Speisen aus Taiwan ins Gespräch kommen.

Weltgebetstag in Wentorf

Wentorf – Das Wentorfer Vorbereitungsteam lädt am Freitagabend, 3. März, 19.30 Uhr, zum Weltgebetstags-Gottesdienst ein in die Martin-Luther-Kirche, Reinbekerweg 27. Der Gospelchor »good inspiration« wird musikalisch be-

gleiten, und im Anschluss an den Gottesdienst ist Gelegenheit zu Austausch und gemütlichem Beisammensein bei landestypischen Speisen und Getränken.

Der Weltgebetstag unterstützt jährlich mehr als 100 Projekte für Frauen und Mädchen rund um den Globus. Ihre Spende stärkt Frauen vor Ort, damit sie für ihre Rechte aufstehen und ein selbstbestimmtes Leben führen können.

HEILIG-GEIST

Gospelchor Wohltorf lädt zum Probesingen

Wohltorf – Haben Sie Spaß am Singen, lieben Sie Gospel, dann sind Sie beim Gospelchor Wohltorf genau richtig. Der gemischte Chor mit rund 25 aktiven Sängerinnen und Sängern probt jeden ersten, zweiten und vierten Mittwoch im Monat von 19 bis 21 Uhr in der Wohltorfer Kirche. »Wer Lust hat, etwas Neues auszuprobieren, ist in herzlich willkommen.« sagt Chorleiter Thomas Faßnacht. »Bei uns fangen Leute an, die noch nie in einem Chor gesungen haben und manche denken von sich, dass sie nicht singen können. Wer dann aber einfach mal zu den Proben kommt merkt schnell, dass man das Singen ganz einfach lernen kann.«

Kontakt und weitere Informationen gibt es beim Chorleiter Thomas Fassnacht unter ☎ 0176-45086001, oder per eMail an thomas.fassnacht@hotmail.de

040-76 75 86 15 · 04104-80 791 · Tag und Nacht
Susanne Stubbe-Leverenz
Gerhard Leverenz
Bestattungen
Kröppelshagen · Wohltorfer Weg 21c
www.bestattungen-g-leverenz.de

BENNET P. LEVERENZ
BESTATTUNGEN · VORSORGE GMBH
Familienunternehmen in 3. Generation
040 - 729 79 336
www.bennet-leverenz.de
Bennet, P. Leverenz
24 Stunden für Sie erreichbar
Enne Leverenz
Bestatter seit 1962
Lohbrügger Landstr. 36 21031 Hamburg
Zollstr. 7c (Casinopark) 21465 Wentorf
Waldstraße 19 21524 Brunstorf

Countdown für das Gliner Marktfest am 1. Juli 2023 läuft

Glinde – In diesem Jahr wird es am Sonnabend, 1. Juli, von 15 bis 24 Uhr auf dem Marktplatz wieder ein Gliner Marktfest geben, organisiert von der Stadt Glinde zusammen mit den Gliner Vereinen und Verbänden. Zahlreiche Stände sorgen für kulinarische Verpflegung. Es gibt wieder einen Beachbereich vor der Bühne, mit Sand, Palmen und Liegestühlen. Für einen Standplatz kann man sich bis 24. April 2023 bewerben. Anmeldeschluss ist der 24. April. Weitere Informationen gibt es bei Tanja Waitasche, unter ☎ 040-71002507 od. eMail an kultur@glinde.de

WOHNUNGSMARKT

Bis zu 3.000 € Empfehlungsprämie sichern! Nennen Sie uns jemand, der seine Immobilie verkaufen möchte. Nach erfolgter Vermittlung erhalten Sie Ihre Prämie! **BKM - Immobilien-Service 040/32 00 48 47**

Familienfreundliche Immobilie gesucht: Junge Familie sucht ihr erstes, schönes Eigenheim im Bereich Sachsenwald. Gern mit Garage oder Carport. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

2-3 Zimmer gesucht! Für ein sympathisches Ehepaar suchen wir im östlichen Hamburg und Umland eine gepflegte ETW mit Balkon oder Terrasse. Gern mit PKW-Stellplatz. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Hamburger Umland: Berufspendler sucht mit seiner Frau ein charmantes EFH, DHH oder RH mit guter Verkehrsbindung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBERGABE 2023 oder 2024: Unser Kunde ist bereit Ihre Immobilie kurzfristig zu zahlen und Sie noch bis 2023 oder 2024 wohnen zu lassen. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

ÜBER 40 JAHRE vermitteln wir Immobilien. Wir suchen Ihr 1 Familien Haus, Ihr Reihen-/Doppelhaus, Ihr Mehrfamilienhaus, Ihr Grundstück, Ihre Eigentumswohnung. Tel. 040-710 3805 Kriech Immobilien

Frau aus der Ukraine (38 Jahre) sucht ab sofort **1-Zi.-Whg. in Reinbek**. Ohne Kinder und Tiere. Ich freue mich auf Ihren Anruf unter Tel. 0160/594 2950 Svitlana

Von Privat suchen Mieter für eine **5-Zimmer-EG-Wohnung** in einem Zweifamilienhaus m. Garten in Reinbek. Miete € 1.495,- kalt + € 150,- NK, Bewerbung an: mietwohnung-reinbek@gmx.de

Stellplatz für Wohnwagen gesucht; Tel. 0170/521 8736

2 Zi.-Whg. in Reinbek - Nähe Täbyplatz, EG., ca. 54 qm, EBK, V-Bad, Westbalkon, KM € 585, NK € 100, Stellplatz möglich (€ 40), V= 97 kWh/(m²*a) C (Erdgas H), frei ab sofort - Anfragen/Bewerbungen bitte über fabigit@gmx.de

Urlaub unter Reet in Zierow bei Wismar, Ferienhaus 96m², 2 Schlafzimmer, für 4-5 Personen, Terrasse, Sauna, Ofen, 10 Minuten bin zum Strand; Auskunft: 0176/7297 6618

VERSCHIEDENES

Tanz- u. Unterhaltungsmusik in 4 Preiskategorien v. Profimusikern in Top-Qualität vielseitig u. flexibel; Tel. 722 8548

ZU VERSCHENKEN

Elektrisches **Fondue-Set**; Tel. 0176/2354 8987

Wickelkommode aus Vollholz an Jungmutter und Jungvater aus Wohltorf-Zentrum; Tel. 04104/80410

DIENSTE

Polizei ☎ 110
Feuerwehr ☎ 112 od. 7223354
Rettungsdienst/Notarzt ☎ 112
Apotheken-Notdienst ☎ 08000022833 oder www.aksh-notdienst.de
Ärztlicher Sonntagsdienst: ☎ 116117 (Sa 8 bis Mo 8 Uhr)
Notfallpraxis Reinbeker Krankenhaus: Hamburger Str. 41; Mo, Di, Do Fr 19-24 Uhr; Mi 13-24 Uhr; Sonnabend, Sonntag, Feiertage 10-24 Uhr
Deutscher Kinderschutzbund ☎ 04532-280688
Frauennotruf Kiel e.V. ☎ 0431-91144
Frauenhaus Stormarn ☎ 04102-81709
Müttertelefon des Ev. Kirchenkreises Hamburg Ost ☎ 0800-3332111
Giftzentrale: ☎ 0551-19240
Krankentransporte: ☎ 04531-19222
Schädlingsbekämpfung ☎ 7102027
Telefon-Seelsorge: ☎ 0800-1110111
Tierärztl. Notdienst: ☎ 0481-85823998
Zahnärztlicher Notdienst: ☎ 04532/267070
Sucht- und Drogenberatung: ☎ 040-72738450
Weißer Ring: ☎ 116006
Sperrnotruf EC- u. Kreditkarten: ☎ 116116

Topas 3000

Verkäufe, Gesuche, Kontakte, Größe und mehr

VERKÄUFE

Lattenrost m. Motor, 80x200 cm € 40,-; **Nähmaschine** Zeta, € 40,-; **Gardena Pumpe** Typ 6000 + Zubehör, € 180,-; Tel. 7226921

Bree **Reisetasche** schwarz 58x32 cm m. Rollen u. Ausziehgriff, VB € 25,-; **5 Tischtücher** weiß, Baumwolle, verschied. Maße, Preis auf Anfrage; **1 Tischtuch** weiß Baumwolle m. Spitze u. Stickerei, 250x160 cm, VB € 15,-; Tel. 476 632

BMW-Heckträger neuwertig, VB € 165,-; **Apple iPhone** 6s silber in gutem Zustand, VB € 60,-; Tel. 0172/410 6656

Golf 4, Bj. 99, TÜV 1/23, 234 Tkm, fahrbereit, aber kl. Mängel, € 1.100,-; **Fitnessgerät »Sportplus«**, € 150,-; **4 Mercedes Felgen** ET44 m. Reifen (alt), € 100,-; **Radiator »solac«**, etw. was angestrichelt, € 30,-; **Matratze** 80x200x12, waschb., Bezugs, € 35,-; Tel. 0176/5198 0563

Sehr gut erhaltene **Kindersitzbank** aus Buche massiv. Sitzhöhe 31cm, Sitzbreite 58cm, € 65,-; Tel. 722 3451

Grzimek Tierleben komplett, € 100,-; diverse **LPs und Singles**, € 100,-; **Krokotatze**, € 50,-; TEL. 720 4022 od. 0175/702 5778

Golfschläger für Anfänger bestehend aus Eisen, Fairwayhölzer, Driver, Bag, Winterbag und Trolley, € 120,-; Tel. 738 0961

Elektr. **Rasenmäher**, Bosch Rotak 1700-40R, kaum gebraucht; **Gefrierschrank**, 4 Schubfächer, H85/T63/B54, günstig VB; Tel. 722 5775

Teakholz Gartenmöbel gut erhalten: 1 Ausziehtisch u. 4 Stühle günstig zu verkaufen. Besichtigung n. Absprache; Tel. 0171/142 7478

Schwarze **Lederjacke**, Lamnappa, Kurzmantel mit Reißverschlussfutter, Gr. 52, neuwertig, VB € 120,-; Tel. 722 2695

Motorrad Ducati 821 rot, naked Bike, EZ: 04/2018, Scheckheft gepflegt, 30 Tkm gelaufen, Extras: Quick-Shifter, Vorder- u. Hinterrreifen neu, TÜV 05/22, VB € 8.200,-; Tel. 0173/471 88 94

4 Sommerreifen 225/55 R18 98 V. Bridgestone (Dueler H/P Sport), ohne Beschädigungen mit ca. 4500 Km Laufleistung, ohne Felgen, VB € 160,-; Tel. 0174/386 7176

Kostenlose Kleinanzeigen

Wenn Sie etwas verkaufen, suchen, oder verschenken wollen, eine Stelle suchen, einen Gruß übermitteln oder Kontakte knüpfen möchten, veröffentlichen wir Ihre private Fließsatzanzeige. Schicken Sie Ihren Anzeigentext (**nicht mehr als 250 Zeichen**) an: Sandtmer Werbung GbR, Jahstr. 18, 21465 Reinbek, eMail topas@derReinbeker.de oder Fax 72730118 (keine tel. Annahme!)



Aumühle/Wohltorf

Bergstraße 9, ☎ 04104-80360

www.vhs-aumuehle-wohltorf.de

Romantischer Klavierabend mit Andrey Denisenko

Aumühle – Am Montag, 27. März, 19.30 Uhr, lädt die Volkshochschule Aumühle-Wohltorf im Theatersaal des Augustinum Aumühle, Mühlenweg 1, zum romantischen Klavierabend mit dem in Wohltorf lebenden Pianisten Andrey Denisenko. 2017 schloss Andrey Denisenko sein Studium im Rachmaninow-Konservatorium in Rostow am Don mit der Höchstnote ab und setzte seine Ausbildung an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg bei Anna Vinnitskaya fort.

Hier debütierte er unter der Leitung von Prof. Christian Kunnert mit dem Harvestehuder Sinfonieorchester Hamburg und wurde beim NDR Hamburg im Rahmen des Projektes »Junge Künstler aus dem Norden« aufgezeichnet. Seit 2020 ist Andrey Denisenko in der Konzertreihe »Weltklassik am Klavier« tätig und europaweit mit Konzerten unterwegs. Karten: € 5,-

NEU: vhs.Webvorträge

Der Zugangslink wird nach Vorkasse zugesandt. Es ist keine App-Installation oder Registrierung nötig. – Probieren Sie es aus:

Mittwoch, 22. März, 19 - 20 Uhr: Der CO₂-Fußabdruck unseres digitalen Lebensstils. Dipl.-Ing. Jens Gröger vom Öko-Institut e.V. Berlin, veranschaulicht an Praxisbeispielen, wie der individuelle CO₂-Fußabdruck berechnet wird, welche Beiträge digitale Geräte und Infrastrukturen dabei leisten und welche Ansatzpunkte es zum digitalen Klimaschutz gibt. Gebühr: € 5,-

Sonntag, 12. März, 11 - 12 Uhr: vhs.KinderUni präsentiert »Von Schätzen in Gräbern und geheimnisvollen Mumien im alten Ägypten«. Historikerin Dr. Frauke Sonnabend: »Für die Ägypter war das Leben mit dem Tod nicht zu Ende, sondern es begann noch einmal von vorne und sollte ewig dauern. Deswegen planten sie auch schon so früh wie möglich, wo und wie sie bestattet werden sollten. Neben einem Sarg

STELLENMARKT

Wir wachsen weiter! Seien Sie auch dabei! **Erfahrene Nachhilfelehrer** (m/w/d) in Deutsch (auch Deutsch als Fremdsprache!), Mathe, Englisch für kleine, persönliche Nachhilfeschule in Reinbek und Umgebung gesucht; Tel. 040-84503927

Ab sofort zuverlässige **Reinigungskraft** für Privathaushalt in Reinbek auf 520€ Basis gesucht. Zeiten nach Absprache frei wählbar; Tel. 0172/442 7771

Gartenservice Simon

Beratung, Gartenpflege, Schneiden und Bäume fällen, Schnee und Eis

Tel. 722 09 48 od. 0176 / 4022 0547

SUCHE

Computerunterricht von privat: Wir suchen für unsere Anfängergruppe mit geringen Vorkenntnissen, noch Teilnehmer; Tel. 0172/532 9264

Sütterlin und mit anderen Handschriften vermischt Sütterlin - Texte der 1920er-1940er Jahre - wer kann und möchte mir dabei helfen, Familienkorrespondenz und ähnliches aus dieser Zeit zu entziffern? Tel. 0152/2893 9351

Dänisch in einer kl. privaten Runde. Wir sprechen und lesen viel Dänisch und erweitern unseren Wortschatz dabei. Wir treffen uns Mo. 19-20.30 Uhr in Neuschö. Komm gern zum Schnuppern! Info unter Tel. 0157/3256 5557

Unfallzeuge gesucht. Zusammenstoß 2 Fahrzeu. 31.10.22, 16 Uhr, Kreuzung Oher Weg/Haidkrugchausee. Wer hat mir nach dem Unfall aufgehothen? Tel. 0170/188 3238

Modellbahn Spur N oder Z, z.B. Minitrix, Arnold, Fleischmann, sehr gerne ganze Anlage, aufgebaut oder in Teilen, auch alt oder defekt; Tel. 0176/8118 1455

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944-36160
www.wm-aw.de Fa.

und dem Grab sollte der Tote auch möglichst alles dabeihaben, was man für das nächste Leben braucht. Auch der Körper sollte gut erhalten bleiben. So wurden mit großem Aufwand Mumien hergestellt.« Im Vortrag lernt man, was alles zu der aufwändigen ägyptischen Bestattung gehörte und wie die Gräber ausgesehen haben – von den weltbekanntesten Pyramiden bis ins berühmte Tal der Könige. Gebühr: € 3,-

Fahrsaison für 'Karoline' beginnt im Februar

Bergedorf/Geesthacht – Am 18. und 19. Februar startet die Museumsbahn mit ihren historischen Wagen der Arbeitsgemeinschaft zwischen Bergedorf Süd und Geesthacht. Die Abfahrtszeiten sind am 18. und 19.2. wie folgt: ab Bergedorf Süd um 11.20, 13.20 und 15.20 Uhr; ab Geesthacht um 10.30, 12.30 und 14.30 Uhr. Weitere Haltepunkte sind Eschburg und Börsen.

Der Bahnhof Bergedorf Süd befindet sich unmittelbar neben dem Frascatiplatz in der Straße »Neuer Weg 39«. Die Fahrkarten kosten Bergedorf Süd – Geesthacht: € 5,-. Rückfahrkarten kosten das Doppelte, Kinder von 4 bis 14 Jahren zahlen immer die Hälfte. Hunde kosten jeweils € 1,-. Mehr unter www.geesthachter-eisenbahn.de, sowie an Betriebstagen unter ☎ 04152-77809.

BESTATTUNGSVORSORGE: BESTIMMEN SIE SELBST

Richardt & Co
Bestattungstradition seit 1877
Richardt & Co - Familie Papke

3 mal in Ihrer Nähe
Aumühle + Reinbek

04104 - 3611
www.bestattungen-richardt.de

Machen Sie einen Vorsorgetermin bei Ihrem zertifizierten Bestatter.

BESTATTER
vom Handwerk geprägt

www.bestatter.de

AWO-Seniorenangebote

Reinbek – Die AWO Reinbek lädt ein zu ihren Seniorenangeboten im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Für Menschen mit Gehproblemen fährt der Seniorenbus kostenlos zum Rickertsen-Haus und zurück.

Montags ab 14.30 Uhr treffen sich Seniorinnen und Senioren zum Kaffeetrinken, Spielen und Klönen

Am Montag, 20. Februar, wird Rosenmontag mit Musik gefeiert und am 27. Februar gibt es im Rahmen des Montags-Cafés die vierteljährliche Geburtstagsnachfeier für Geburtstagskinder vom Dezember bis Februar. Weitere Auskünfte bei Georgia Freisler, ☎ 040-7223783.

Dienstags ab 11 Uhr treffen sich die Mitglieder des Lese- und Gesprächskreises. Wer Interesse hat, melde sich bei Margot Engel, ☎ 040-7224324.

Die Schachspieler treffen sich **mittwochs ab 14.30 Uhr**. Wer gerne Schach spielt, kann sich der Schachgruppe anschließen. Anmeldung bei Reinhard Lange, ☎ 04104-80782.

Donnerstags ab 10.30 Uhr gibt es *Erlebnistanz* mit Petra Freund. Informationen und Anmeldung: ☎ 040-7279416.

DRK-Seniorenangebote

Reinbek – Die Gruppe im Seniorenzentrum *Jürgen Rickertsen Haus* hat folgendes Programm im Februar geplant:

Mo., 20.2., 9.30 + 18 Uhr Gymnastik
 Di., 21.2., 14.30 Uhr: Faschingsfest
 Mi., 22.2., 13.30 Uhr: Gymnastik u. Kaffeetrinken
 14.30 Uhr: Basteln
 Mo., 27.2., 9.30 + 18 Uhr Gymnastik
 Di., 28.2., 14.30 Uhr: Bingo

Seniorenangebote in der BeGe

Neuschönningstedt – In der BeGe, Querweg 13, finden die Seniorenangebote unter der gemeinsamen Betreuung von AWO und DRK jeweils **dienstags** statt.

Um 14 Uhr wird Gymnastik angeboten, um 15 Uhr Kaffeetrinken mit Klönen und Spielen. Um 16 Uhr ist die Zeit für den *Erlebnistanz*.

Neues Freizeitangebot für Seniorinnen und Senioren im Jürgen Rickertsen Haus

Reinbek – Ab Sonntag, 12. März, wird im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7, für Seniorinnen und Senioren ein »Sport« der besonderen Art angeboten. Mit Hilfe eines großen Bildschirms, einer Spielekonsole können bis zu 4 Teilnehmer virtuelles Bowling spielen.

Die simulierten Spielbewegungen bzw. Würfe werden von der Fernbedienung auf den Bildschirm übertragen und der Lauf der Kugel auf der Bowlingbahn sowie die Treffer werden auf dem Bildschirm angezeigt. Zum Mitspielen sind keine Vorkenntnisse notwendig. Auch bestehende Bewegungseinschränkungen hindern grundsätzlich nicht am Mitspielen; es kann sogar im Sitzen mitgespielt werden.

Die Bowlingnachmittage finden jeden 2. Sonntag im Monat von 14 bis 16 Uhr statt und werden vom DRK-Ortsverein Reinbek veranstaltet.

Bei Interesse nehmen Sie bitte vorher Kontakt mit Brigitte Kammin vom DRK unter ☎ 040-32518663 auf.

Seniorenfrühstück

Wohltorf – Das Wohltorfer Deutsche Rote Kreuz (DRK) lädt wieder ein zum Seniorenfrühstück ins Thies'sche Haus, Alte Allee 1, am Mittwoch, 1. März, 9.30 bis 11 Uhr. Anmeldung erbeten bei Frau Rustenbach (☎ 04104-7401)

Von der Kirchenjugend in den Ehehafen

Vor 60 Jahr beschlossen sie, ihren Lebensweg gemeinsam zu beschreiten. Jetzt feierten der emeritierte Universitätsprofessor Dr. Manfred Layer (86) und seine Frau Ursula (84) in der Kursana Villa Reinbek ihre diamantene Hochzeit.

Reinbek – »Es hat lange gebraucht, bis ich mir ein Herz fasste«, lacht Dr. Manfred Layer (86). Doch dann fragte er sie doch, ob sie mit ihm ausgehen wolle. Das aus Süddeutschland stammende Paar lernte sich in der Kirchenjugend einer neuapostolischen Gemeinde in Mannheim kennen und heiratete. »Wir definierten ein gemeinsames Lebensprojekt. Wir versprachen uns, einander zu helfen, unseren Lebensweg gut zu gestalten«, erzählt Manfred Layer und fügt hinzu: »Das ist uns gelungen.«

Manfred Layer studierte Betriebswirtschaftslehre und promovierte an der Universität Karlsruhe. Nach seiner Habilitation wurde er erst nach Göttingen berufen und dann 1975 an die Universität Hamburg, wo er bis zum Eintritt in den Ruhestand 2002 tätig war. Während Manfred Layer seine akademische Laufbahn vorantrieb, kümmerte sich Ursula Layer um das Haus und die drei Kinder. Darüber hinaus war sie in der Kirche aktiv, unterrichtete ehrenamtlich als Sonntagsschullehrerin und sang im Schwedenchor. Manfred Layer engagierte sich in der Gemeindegemeinschaft und war unter anderem Gemeindevorsteher in Volksdorf und Eppendorf. »Es war für uns beide nicht immer leicht, alles unter einen Hut zu bringen«, erzählt er. Durch eine klare Aufgabenteilung hätten sie es aber geschafft, ihr gemeinsames Lebensprojekt bis heute ganz gut durchzuhalten, bilanziert er.

Als sich bei Ursula Layer eine beginnende Demenz bemerkbar machte und Manfred Layer dann noch einen Schlaganfall erlitt, hatte ihre Tochter die Idee, in der Kursana Villa nach einer Kurzzeitpflege zu fragen. Das Paar bezog Ende 2020 ein gemeinsames Apartment

FOTO: KURSANA



Seit 60 Jahren glücklich vereint: Das Ehepaar Layer feierte diamantene Hochzeit

und es gefiel ihnen so gut, dass sie blieben. Heute bewohnt jeder ein Einzelapartment. »So konnten wir Konfliktsituationen verringern und unser Verhältnis zueinander bekam wieder seine alte Leichtigkeit«, sagt Manfred Layer. Nach wie vor verbringen sie viel Zeit zusammen, essen gemeinsam und unternehmen lange Spaziergänge. »Wir sind beide körperlich noch sehr mobil«, freut er sich. Insbesondere seine Frau nehme am vielseitigen Beschäfti-

gungsprogramm der Villa teil. Ob Malen, Chor, Gedächtnistraining oder Gymnastik – bei fast allem sei sie mit dabei, erzählt er.

Zu ihrem 60. Hochzeitstag überraschte das Team der sozialen Betreuung das Paar mit einem prächtig gedeckten Frühstückstisch, Blumen, Wunderkerzen und einem Ständchen. Abends feierten die beiden mit der ganzen Familie und Freunden bei ihrer Tochter.

Senioren-Frühstück

Reinbek – Am Mittwoch, 8. März, 9 Uhr, lädt der Seniorenbeirat wieder ein zum Seniorenfrühstück im *Jürgen Rickertsen Haus*, Schulstraße 7. Neben leckeren Brötchen und kleinen sportlichen Einlagen erwartet die Gäste das Thema »Gut Sehen im Alter«. Dazu wird die Augenärztin Frau Brömstrup wichtige Informationen geben und steht auch für Fragen zur Verfügung. Anmeldungen erforderlich bei Barbara Neumann, ☎ 040-7223434. Kostenbeitrag: € 3,- erbeten.

VHS-Kursus »PC für Senioren 60+«

Reinbek – Möchten Sie Ihren Computer selbstständig nutzen? Durch viele praktische Übungen erlernen Sie systematisch den Umgang mit dem PC. U.a. sind folgende Inhalte vorgesehen: Kennenlernen von Computerbegriffen und der Windows Benutzeroberfläche; Windows Explorer; arbeiten mit Word; Surfen im Internet. 8 Termine Mi. u. Do. ab 22./23.2.; jeweils von 9.30 bis 12.30 Uhr in der VHS-Sachsenwald, Klosterbergenstraße 2a, Gebühr: € 240,-,

Ihre Sozialstation in Reinbek

Schön, dass jemand da ist!

Tagespflege

Der Seniorentagestreff in Reinbek. Kreativ, mobil und mit viel Lachen durch den Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -10
 E-Mail: tap@svs-stormarn.de

Ambulante Pflege

Der ambulante Pflegedienst in Ihrer Nachbarschaft.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
 E-Mail: pd@svs-stormarn.de

Südstormarner Vereinigung für Sozialarbeit e.V.

Sozialstation Reinbek · Völckers Park 8, 21465 Reinbek

Telefon: 040 / 72 73 84 - 0 · Fax: 040 / 72 73 84 - 39

E-Mail: svs@svs-stormarn.de · Internet: www.svs-stormarn.de

Essen auf Rädern

Ihr Menüdienst vor Ort. Bequem und kostengünstig. Jeden Tag.

Telefon: 040 / 72 73 84 -20
 E-Mail: ear@svs-stormarn.de

Familien- und Haushaltsservice

Haushaltshilfe, Einkäufe, Betreuungsleistungen und vieles mehr.

Telefon: 040 / 72 73 84 -30
 E-Mail: fhs@svs-stormarn.de



In Zeiten wie diesen...

Valentinstags-Aktion des GREEN TEAMS der Sachsenwaldschule geht ans Herz

Reinbek – Am Valentinstag wird bekanntermaßen die Liebe gefeiert. Ist dieser Tag deshalb jedoch nur etwas für Verliebte? Die Schüler und Schülerinnen des GREEN TEAMS der Sachsenwaldschule sagen ganz klar: Nein! Und wer sich nun fragt, was die Arbeitsgemeinschaft für Umweltschutz und Nachhaltigkeit mit dem Valentinstag zu tun hat, dem entgegen diese jungen Leute: »Ganz viel. Denn überall dort, wo viele Menschen aufeinandertreffen, macht es Sinn, darüber nachzudenken, wie alle gut und nachhaltig miteinander zurechtkommen.« Die Sachsenwaldschülerinnen und -schüler sind überzeugt davon, dass gegenseitiger Respekt und Worte der Wertschätzung ein funktionierendes Zusammenleben und -arbeiten erst möglich machen – sowohl in der Schule als auch in unserer Gesellschaft im Allgemeinen. Daher haben sie am Gymnasium einen Aufruf gestartet, bei dem sie ihre Schulgemeinschaft dazu aufgefordert haben, am Valentinstag liebe Botschaften auszusenden. Dabei war es egal, an wen diese wertschätzenden Worte gerichtet waren, ob an die beste Freundin, den Lieblingslehrer, die eigene Klasse oder den Kater daheim.



Ziel war es, das Herz im Foyer der Sachsenwaldschule mit lieben Worten zu füllen und dies ist auch gelungen. Dutzende Schülerinnen und Schüler von Klassenstufe 5 bis 12 sowie einzelne Lehrkräfte haben sich an der Aktion beteiligt und kurze Botschaften verfasst, die einem ein Lächeln ins Gesicht zaubern. Da ist zum Beispiel zu lesen: »Danke, dass du in der Pause immer mit mir spielst.«, »Du bist der Glitzer in meinem Leben.« Oder auch »Danke, dass du mich immer bei allem unterstützt. Hab dich lieb.« »Gerade in

Zeiten wie diesen kann jede und jeder von uns ein paar liebe Worte vertragen«, ergänzt Carolin Niedan, Lehrerin für Englisch und Geschichte und Leiterin des GREEN TEAMS. »Der russische Angriffskrieg tobt nun schon seit etwa einem Jahr in der Ukraine und auch bei dem Erdbeben in Syrien und der Türkei letzte Woche sind zehntausende Menschen ums Leben gekommen. Neben all diesen schrecklichen Ereignissen tut es gut, auch ab und zu mal positive Worte der Wertschätzung und des Danks für all das, was wir hier haben, zu lesen.«

Disco für Kids und Teenies

In der BeGe ist im März Partyzeit

Neuschönningstedt – Gerade erst hat Carsten Hänsch den Verein »Kraken Stormarn hilft« gegründet, schon hat er das nächste Projekt dafür am Start. Der 42-Jährige veranstaltet in der Begegnungsstätte, Querweg 13, eine Kinder- und Teenie-Disco. Am 18. März von 14 bis 17 Uhr ist Partyzeit für die Kleinen im Alter von null bis zwölf Jahren. Ab 17 Uhr übernehmen dann für drei Stunden die Großen (12-16 Jahre) die Tanzfläche.

Engagierte der KJB (Kinder und Jugend Begegnungsstätte Neuschönningstedt) hat er ebenso mit ins Boot geholt, damit die Kinder beaufsichtigt werden. Zudem hat er einen Sicherheitsdienst engagiert. »Ich kann mir gut vorstellen, dass 200-300 Kinder pro Gruppe kommen«, sagt Hänsch, der selbst eine achtjährige Tochter hat. Für zwei Euro Eintritt pro Person gibt es Musik mit einem Discjockey. Auch Hänsch legt selbst mit auf. Bei der Gruppe der jüngeren Kinder wünscht sich der Organisator, dass die Eltern ihre Kinder begleiten. Neben Musik wird auch für gute Stimmung gesorgt, dazu haben die Organisatoren ein paar Spiele in petto. »Die älteren werden vermutlich lieber ohne Eltern kommen«, weiß der Vorsitzende des Vereins »Kraken Stormarn hilft«, unter dessen Dach die Veranstaltung stattfindet. Da die »Kraken« immer



Carsten Hänsch möchte mehr Angebote für Kinder schaffen

einen karikativen Zweck hinter ihren Aktionen verfolgen, werden alle Einnahmen aus Eintrittsgeldern und Verkäufen an das Kinder-Hospiz STERNENBRÜCKE gehen. Unterstützt wird das Team bei der Umsetzung von der Stadt Reinbek, die die Räume kostenlos zur Verfügung stellt, der Musikanlagenverleih Hamburg überlässt ihnen für den Tag kostenlos die Technik und der Alpada Foodtruck wird von jedem Verkauf einen Anteil spenden. Der Foodtruck, der vor der Begegnungsstätte stehen wird, bietet Pommes und Würstchen an und auch Süßigkeiten soll es geben. Alkohol-freie Getränke werden drinnen und draußen angeboten.

»Wir brauchen solche Feste nach der langen Zeit der Pandemie«, so Carsten Hänsch. Ihm ist es wichtig, auch Kindern ein Freizeitangebot dieser Art zu bieten. In den sozialen Netzen erfährt er bereits viel Zuspruch. Wer das Projekt noch unterstützen möchte, kann sich bei Carsten Hänsch unter eMail: info@kraken-stormarn.de melden. Ein Partner für die Getränkeversorgung wird aktuell noch gesucht.

Imke Kuhlmann

Jugendtreff »PRISMA«: Sommerfahrt nach Holland in Freizeitpark

Wentorf – Das PRISMA, der Wentorfer Jugendtreff, bietet in diesem Jahr eine Sommerfahrt für Jugendliche im Alter von 12 – 15 Jahren nach Holland in den Freizeitpark Slagharen an. Gestartet wird am 17.7. und Rückkehr ist am 21.7. Übernachtet wird in Tipis und die Teilnehmer versorgen sich selbst. Die Sommerfahrt kosten € 150,- pro Person inkl. Programm, alle Eintritte in den Freizeitpark, Anfahrt und Verpflegung. Wer Interesse hat, kann sich vorab über den Freizeitpark informieren unter www.slagharen.com. Persönliche Anmeldungen werden im PRISMA von Sandra Schimpf entgegengenommen.

Chat GPT - Der Hype um die neue künstliche Intelligenz

Haben Sie schon einmal Chat GPT ausprobiert? Doch vorab, was heißt eigentlich Chat GPT? Den Chat oder das Chatten, also den digitalen Austausch mit anderen kennen die meisten schon. GPT steht für Generative Pretrained Transformer. Ein Generative Pretrained Transformer basiert kurz gesagt auf einem Sprachmodell, das mit einer trainierten künstlichen Intelligenz agiert. Chat GPT ist somit ein textbasiertes Dialogsystem, das auf maschinellem Lernen beruht.

Menschen können mit dem System Fragen stellen, Texte verfassen – sogar Gedichte – oder auch die Hausarbeit oder die Hausaufgaben erledigen lassen, als sei es von einem Menschen erstellt worden. Es kann Dialoge führen oder beispielsweise einen Programcode erstellen. Den Chatbot (Dialogsystem) entwickelte das US-amerikanische Unternehmen OpenAI. Finanziert wird diese KI (Künstliche Intelligenz) von Elon Musk und Microsoft. Seit November 2022 ist das System am Start und löste erstmal einen Hype aus, aber bringt auch viele Fragen mit sich. Mit dem System wurden viele Ängste geschürt. Schulen drohten an, das System zu sperren, damit die Kinder noch »richtig« lernen, viele bangen um ihre Jobs. Journalisten wurden hellhörig. Auch ich und probierte es aus. Sehr spät am Abend bot sich dafür an, denn das System war immer wieder überlastet. Jede und jeder wollte wissen, was es denn nun wirklich kann.

Ich ließ einen Testballon steigen. Gab eine Frage ein, bei der ich mir recht sicher war, dass das System nicht die aktuelle Antwort finden würde und in der Tat, das Ergebnis war veraltet. Schnell wurde mir klar, dass diese KI gefüttert werden muss. Es können nur die Informationen ausgespuckt werden, die zuvor eingebracht wurden. Sprachlich gibt es nicht viel zu meckern, doch inhaltlich bleiben Fragen offen. Und wer sich um Schülerinnen und Schüler oder Studierende und junge Menschen in der Ausbildung sorgt – es heißt, es gäbe schon Systeme, mit denen sich überprüfen ließe, ob Chat GPT die Hausaufgabe gelöst hat.

Dennoch zeigt es uns, die KI schreitet voran und anstatt sie zu verbannen, müssen wir uns aufgeschlossen ihr gegenüber zeigen, denn KI ist die Zukunft, auch und vor allem für unsere Kinder. Viele Produktionen beispielsweise in der Autoindustrie werden inzwischen von KI gesteuert und dennoch ist klar, ohne die Menschen kann künstliche Intelligenz nicht funktionieren. Wenn es um ganz spezifische Fragen oder Aufgaben geht, kann KI sehr effektiv sein. Sobald sich aber Bedingungen ändern oder etwas Unerwartetes geschieht, funktionieren Algorithmen nicht fehlerlos. Auch hier, die Systeme müssen gefüttert werden. Chat GPT ist nur so gut wie seine Daten, und dennoch, wir werden sicher noch mehr von Chat GPT hören. Wie hat der Erfinder von Apple Steve Jobs so gut gesagt: »Stay hungry – stay foolish.«

Imke Kuhlmann

Flohmarkt für Kinder- und Babysachen am 4. März

Reinbek – Am 4. März von 9 bis 13 Uhr lädt die Kirchengemeinde Reinbek-Mitte zum Flohmarkt für Kinder- und Babybedarf im Gemeindesaal, Kirchenallee 1. Anmeldungen für Stände (Tische) bitte bis zum 25. Februar bei Pastor Dr. Meyer-Hansen ☎ 040-73093996. Die Standgebühr beträgt € 10,-.

Muss der Baum für die Aldi-Erweiterung fallen?

Hunderte Wentorfer wollen die Trauerweide am Rande des Casinoparks erhalten

Wentorf – Die Wentorferin Loki Specht macht sich stark für die Dinge, die ihr am Herzen liegen. Weit oben auf der Liste steht der Erhalt der großen Trauerweide vor dem Parkhaus am Casinopark. Dafür setzt sie sich schon seit 2018 ein. »2019 hatten wir schon 179 Unterschriften dafür gesammelt. Jetzt sind es über 600.« Der Discounter will seine Verkaufsfläche im Casinopark bereits seit längerem erweitern. Die Gemeindevertreter hatten der entsprechenden Bebauungsplanänderung 2019 zugestimmt. Übrigens soll nicht nur die etwa 60 Jahre alte Weide fallen. Auch eine Buche und eine kleinere Eiche am Rand des angrenzenden Parkplatzes würden dem Projekt im Weg stehen, so Reiner Freund von der Initiative WentorferWeideWandeltWerte. Als Ersatz sei die Pflanzung kleinerer Bäume vorgesehen. Die Initiative ist in engem Austausch mit ALDI NORD und mit dem Vermieter SWISS LIFE ASSET MANAGERS DEUTSCHLAND, der das Gebäude 2020 übernommen hatte.

»Die Swiss Life möchte künftig Offenheit und Transparenz herstellen, in dem sie ihre Pläne beispielsweise in Form eines Bürgerdialogs kommuniziert. Außerdem bietet sie an, auch über die künftige Gestaltung des Casinoparks mit den Menschen vor Ort zu sprechen«, sagt Reiner Freund. Die Weide sei ein wunderschöner Baum, der den Eingang zum Casinopark gastlich gestaltet. »Wir sind Realisten, aber wir freuen uns, dass der Baum erstmal nicht gefällt wird.« Deshalb plane die Initiative jetzt ein kleines Fest.

Im Sommerhalbjahr ist die Fäll-Maßnahme

FOTO: CHRISTA MÖLLER



Reiner Freund und Loki Specht machen sich gemeinsam mit vielen weiteren Wentorfern für den Erhalt der Weide stark.

nicht erlaubt. Was danach sein wird? Mitstreiterin Loki Specht hofft auf einen Kompromiss, bei dem Aldi zu seinem Recht kommen, der Baum aber erhalten werden kann. »Ich schaue darauf, was mir die Natur in der Ortsmitte noch geben kann, damit ich atmen

kann«, sagt sie mit Blick auf den weitgehend versiegelten Casinopark. Auch dorthin könne Aldi vielleicht erweitern, meint sie, möglicherweise aber auch in Richtung Parkplatz. »Mein Anliegen ist ein Umdenken.« Für die 93-Jährige (die übrigens Gründungsmitglied des seit 64 Jahren bestehenden Bürgervereins ist) stellt sich die Frage, ob weitere Einkaufsflächen überhaupt nötig seien: »Ich will Aldi nicht weg haben, aber ist ein größeres Geschäft wirklich noch sinnvoll?« Nähere Informationen sind zu finden unter <https://wertewandelweide.wixsite.com/werteweide>

Christa Möller

AUMÜHLER KIRCHE Abendmusik

Aumühle – Die Kirchenmusikerin Susanne Bornholdt stellt in der Abendmusik in der Kirche Aumühle, Börsener Straße 25, am Sonnabend, 25. Februar, 17 Uhr, die Bach-Kantate »Ich habe genug« vor. Es singt Luciano Lodi (Bass) begleitet von Annegret Siedel (Barockvioline). Die Leitung hat Susanne Bornholdt. Sie wird das Programm mit Musik von Bach ergänzen und Spannendes zum Kontext erzählen.

In der Bachkantate »Ich habe genug« wird thematisiert, dass derjenige, der von Christus einmal erleuchtet worden ist, kein Problem mehr damit hat, wenn die Welt um ihn zusammenbricht. Selbst, wenn ihm alles am Ende zu sein scheint, er weiß, dass er von Christus gehalten ist, hier und immer.

»Der Titel »Ich habe genug« ist nicht Ausdruck barocker Weltflucht und Weltmüdigkeit«, erklärt die Kirchenmusikerin. »Der Sänger hat nicht »genug« von der Welt, sondern er hat mit Christus genug, um zu leben. Deshalb fehlt bei dieser Kantate auch der sonst übliche Schluss, der mit einem Choralgesang alle wieder einstimmen lässt in die Gemeinschaft der Heiligen, der Glaubenden und Glauben Suchenden. Der Dichter der Kantate (vermutlich der Bachschüler Thomas Brinkmann) sagt uns: Wer Christus hat, hat alles was er braucht.«

Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Stephanie Rutke

Exkl. BUCHTIPP googlen Moffenkind in Amsterdam



Malermeister

Hajo Molzahn

Ausführung sämtl. Maler- u. Tapezierarbeiten
Tel. 040 / 7 20 93 92

Auto & Technik

Zargari GmbH



Wilhelm-Bergner-Straße 4
21509 Glinde

...gleich neben
OBI

Tel. (040) 70 29 39 0

Mo. – Fr. 07.30 – 18.00 Uhr

Öffentliche PKW-Waschanlage

Tägliche Hauptuntersuchung

– **DEKRA** &

– Abgasuntersuchung



www.auto-technik-zargari.de

Menü zur Kommunion II

für 10 Pers. mit Spargelcremesuppe,
Perlhuhnbrust, Z-Schoten & Dauphinkart.
Pfirsich - Maracujadessert € 318,-

Bratkartoffelbuffet f. 10 Pers. mit
Matjes, Roastbeef & Putenbrust € 158,-

Krustenbraten f. 10 Pers. mit
Gemüse, Sauce & Bratkartoffeln € 175,-

Giffey Partyservice

Rahlstedter Bahnhofstr. 58 • 22149 HH
Telefon: 040 / 677 40 81 • www.giffey.de

Makuladegeneration?

Low Vision macht Sie
unabhängiger im Alltag.

AUGENOPTIK HINTZE

IHR FACHGESCHÄFT IN REINBEK

INH. BIRGIT HINTZE
AUGENOPTIKMEISTERIN

Bahnhofstr. 6 · Reinbek · Mo-Fr 8.30-12.30 + 14-18 · Sa 9-13 Uhr
Tel. 722 52 40 · Fax: 040 / 722 93 94



REICHERT & GEHRKE
IMMOBILIEN

T - 040 - 4689 8649 0

E - info@reichert-gehrke.com

W - www.reichert-gehrke.com

Bahnhofstraße 6b • 21465 Reinbek